



siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

Café Glanz für Frauen

Beratung für Frauen

Eltern und Kinder

allein erziehende Frauen

allfa^{beta}

allfa_m

Jahresbericht 2010

Einleitung

allfa_m

Café Glanz für Frauen

Frühe Förderung & Elternkompetenz

Schwerpunkt Ad hoc-Beratung

allfabeta



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat



siaf e.V.
Trägerverein für Frauenprojekte

Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089/ 458025 - 0
Fax 089/ 45 80 25 - 13

e-mail: info@siaf.de
www.siaf.de

Verein

siaf e.V. gemeinnütziger Verein seit 1986

Mitglied im Paritätischen

Sedanstraße 37
81667 München
Tel.: 089/45 80 25 0
info@siaf.de
www.siaf.de

Einrichtungen

Café Glanz für Frauen

Sedanstraße 37, 81667 München, Tel.: 089 / 45 80 25 0

allfa_m

allein erziehende Frauen in München

Sedanstraße 37, 81667 München, Tel.: 089 / 45 80 25 0

allfabeta

Kontakt_Netz für allein erziehende Frauen
mit Kindern mit Behinderung

Sedanstraße 37, 81667 München, Tel.: 089/62 286 287

Geschäftsführung

Johanna Kürzinger

Vorstand

Hannah Steinert
Hannelore Lehmann
Tina Kochanek

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

Café Glanz für Frauen:

Dienstag	9.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 - 18.00 Uhr
Freitag	9.30 - 14.00 Uhr



siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

Mitfrauen

Vorstand ehrenamtlich



Hannah Steinert



Hannelore Lehmann



Tina Kochanek

Geschäftsführung Johanna Kürzinger



Angebote

Fachbereich Beratung und Bildung - B & B

Ulrike Rothweiler,
Beratung, Vernetzung,
Bildungsangebote,
Fachvertretung
alleinerziehende

all/a_m



Monika Clauss,
Frühe Förderung,
Mutter-Kind Angebote,
Beratung



Igball Selimi
allfabeta

all/a_beta



Mihaela Theiss,
Café Glanz für Frauen



Rechtsanwältinnen
Kurs- und Gruppenleiterinnen
Referentinnen
Kinderbetreuerinnen
Ehrenamtliche
Künstlerinnen



Bereich Café Glanz für Frauen

Fachleitung
Mihaela Theiss

Gastroorganisation
Treffpunktarbeit
Veranstaltungen



Vereins-Café mit
Beschäftigungsprojekt
für 8 Frauen

Modellprojekt allfabeta

Kontakt_Netz für
alleinerziehende Frauen
mit Kindern mit Behinderung
Igball Selimi



Verwaltung

Personalverwaltung / Finanzen

Geschäftsstelle/Infothek

Christine Kebe



Öffentlichkeitsarbeit/ Verwaltung

Lilo Illmer-Görres



Inhalt

Einleitung

Programm

alfa_m

Café Glanz für Frauen

Frühe Förderung & Elternkompetenz

Schwerpunkt Ad hoc-Beratung

alfabeta*

*
der Jahresbericht 2010 von *alfabeta*
ist als Link zu finden unter:

www.siaf.de/
Presse + Aktuelles
Publikationen
Jahresberichte 2010

siaf e.V. - Jahresbericht 2010

Einleitung

2010 ist der Jahresbericht von siaf e.V. - als Ergebnis der Umsetzung unserer Organisationsentwicklung seit 2008 - anders aufgebaut. Die neue Gesamtdarstellung behält jedoch unsere bisherigen Schwerpunkte grundsätzlich bei.

- **Das Cafe Glanz für Frauen** ist als Treffpunkt, AktionsRaum und Anlaufstelle für unterschiedliche Interessen und Anliegen von Frauen, das Herzstück von siaf e.V. Die Angebote im und ums Café sind breit gefächert, teils niedrigschwellig, mit dem Ziel das Miteinander im Viertel und eine Teilhabe an und in der Stadtgesellschaft von Frauen zu fördern.
- **Die Unterstützung von allein erziehenden Frauen** und die Verbesserung ihrer Lebenslagen ist von Anfang an, seit 25 Jahren, Ziel von siaf e.V. Mit spezifischen und neuen Konzepten, möglichst passgenaue Angebote zu entwickeln ist eine Herausforderung der wir uns immer wieder gerne stellen.
- **Die Stärkung von Frauen mit Kindern** ist ein in den letzten Jahren verstärkter Schwerpunkt. Die vielfältigen, oft schwer zu vereinbarenden Anforderungen erleben viele Frauen, besonders in Umbruchsituationen als individuelles Versagen. Unsicherheit und Überforderung belasten zudem die Beziehung zwischen Mutter und Kind.

Im Laufe von 25-jähriger Weiterentwicklung der Konzepte von siaf e.V. sind aus der Konzentration auf unsere Schwerpunkte und der Kombination von Beratungs- Bildungsarbeit mit Serviceangeboten für Familien produktive Synergien auf verschiedenen Ebenen entstanden. Auch zukünftig werden wir diesen Prozess weiterführen. Unsere „offenen Baustellen“ sind zum Einen die Verstetigung unseres jüngsten Projekts allfabeta und zum anderen die notwendige Stabilisierung des Beschäftigungsprojekts im Cafe und Büro.

Kurzübersicht Programm Januar bis Juli 2010

siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

■ Offene Treffen

Brunch

jeden 3. Sonntag im Monat (nicht im August und Dezember, Ausnahme: Faschingsbrunch am 14. Februar), jeweils 11.00 - 14.00 Uhr, Termine: 17.01./ 14.02./ 21.03./ 18.04./ 16.05./ 20.06./ 18.07.10, Kosten: 6,- Euro für Frauen, 3,- Euro für Kinder ab 3 J., 1,50 Euro für Kinder unter 3 J.

Flohmarkt für Frühjahrs- und Sommersachen, Samstag, 27.03.10, 10.00 - 15.00 Uhr

Café mit Kinderbetreuung

mittwochs, 9.30 - 12.30 Uhr,
donnerstags, 14.00 - 17.00 Uhr
Teilnahme auf Spendenbasis

■ Ausstellungen und Vernissagen

„Schönheit“ – eine musikalisch-photographisch-literarisch-philosophische Annäherung,
Marianne Friedl, Vernissage:
Freitag, 15.01.10, 19.00 Uhr

„Unterwegs sein“, **Jennifer Maressa**,
Vernissage: 19.03.10, ab 19.00 Uhr

Acrylmalerei und Photographie, Petra Hüller,
Vernissage: 21.05.10, ab 19.00 Uhr

25 Jahre siaf e.V. 1985 - 2010

1. Halbjahr

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

siaf e.V. feiert im Jahr 2010 25-jähriges Bestehen. Der Verein ist 1985 aus einer Selbsthilfeinitiative allein erziehender Frauen in Haidhausen entstanden.

Ziel von siaf e.V. ist die Verwirklichung von Frauenrechten, Gleichberechtigung und Gleichstellung – auch im Zusammenleben mit Kindern – zu fördern.

siaf e.V. will zur Erweiterung weiblicher Lebensentwürfe beitragen und die Selbsthilfekräfte von Frauen stärken, ihre Fähigkeiten und Begabungen fördern und in Krisen und Notlagen Unterstützung anbieten.

Wir **beraten** Frauen professionell und individuell.

Wir machen **pädagogische und kulturelle Gruppenangebote**.

Wir bieten Frauen mit dem Café Glanz einen Ort zum **Kennenlernen**, zur Entwicklung und Durchführung eigener Projekte und für Selbsthilfegruppen.

Wir **mischen uns ein**, um Fraueninteressen voranzutreiben, z.B. mit Veranstaltungen, sozialpolitischen Initiativen und Kooperationen mit Projekten, Institutionen und Stiftungen.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
Konto 78 257 00
BLZ 700 205 00

Unsere Räume sind offen für alle Frauen



■ Café Glanz

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 9.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 14.00 Uhr

täglich wechselnde leckere Mittagsgeschichte

■ Geschäftsstelle

Sedanstraße 37, 81667 München
Tel. 089/45 80 25 - 0
Fax 089/45 80 25 - 13

E-Mail: info@siaf.de
www.siaf.de

■ Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr

■ Anmeldung und nähere Infos

in der Geschäftsstelle von siaf e.V.

Ausführliche Angaben zu den Angeboten finden Sie auf ausliegenden Flyern und Aushängen im Café Glanz.

geschlossen bis 06.01.2010
Sommerschließung 16.08. - 05.09.2010

allfa_m allein erziehende Frauen in München

Beratung und Kommunikation

Montagstreff – offenes Angebot, jeden Montag,
15.30 - 17.30 Uhr, Kosten: 2,- Euro für Kinderbetreuung

Frühlings-Frühstück Freitag, 19. März 2010

Sommer-Frühstück Freitag, 09. Juli 2010

jeweils 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: 6,- für Frauen,
3,- Euro für Kinder ab 3 J., 1,50 Euro für Kinder unter 3 J.
Anmeldung erforderlich

Ich will wieder arbeiten! Wie mache ich das?

Wiedereinstieg und Neuorientierung im Berufsleben
5 x montags 10.00 - 12.00 Uhr, Termine: 19.04./ 26.04./
03.05./ 10.05./ 17.05.10, Kosten: 20,- Euro,
Koop mit VAMV, Veranstaltungsort:
VAMV, Silberhornstr. 6, 81539 München,
Tel. 089/692 70 60, **Anmeldung erforderlich**

Infos und Anmeldung bei VAMV

allfa_beta

Kontakt_Netz für allein erziehende Frauen mit
Kindern mit Behinderung

BaMBeKi – Treffen der Selbsthilfegruppe „Bayerns
allein erziehende Mütter behinderter Kinder“
sonntags, 31.01./ 07.03./ 27.06.2010
von 11.00 - 16.00 Uhr,
Kosten: 5,- Euro für Kinderbetreuung

Offener Samstagstreff, samstags 14.30 - 17.00 Uhr
16.01. / 13.02. / 20.03. / 17.04. / 08.05. / 12.06. /
10.07.2010
Kosten: 3,- Euro für Kinderbetreuung

Infos, Anmeldung und weitere Termine bitte erfragen unter:

allfa_beta, Sedanstr. 37, 81667 München,
Tel.: 089/ 622 86 287, Fax: 089/45 80 25 - 13
E-mail: allfabeta@siaf.de, www.allfa-m.de

Angebote für Frauen

Angebote für Frauen mit Kindern

Angebote für Eltern

■ **Feste im Café Glanz**

Frühlingsfest für Frauen und Kinder

23.03.2010, 15.00 - 17.30 Uhr,

Kosten: 3,- Euro Erwachsene, 2,- für Kinder ab 2 J.

Maifest für Frauen und Kinder

11.05.2010, 15.00 - 17.30 Uhr,

Kosten: 3,- Euro Erwachsene, 2,- für Kinder ab 2 J.

Sommerfest für Frauen und Kinder zum Ferienanfang

03.08.2010, 15.00 - 17.30 Uhr,

Kosten: 3,- Euro Erwachsene, 2,- für Kinder ab 2 J.

■ **Mutter-Kind-Gruppen**

Begleiten und Betreuen 07, Kindergruppe

(Jahrg. 07), 1 x wöchentlich,

dienstags 9.30 - 12.30 Uhr, Kosten: monatl. 30,- Euro

Begleiten und Betreuen 09, Mutter-Kind-Gruppe

(Jahrg. 09), 1 x wöchentlich,

dienstags 14.30 - 16.00 Uhr, Kosten: monatl. 24,- Euro

Begleiten und Betreuen 09, Mutter-Kind-Gruppe

(Jahrg. 09), 1 x wöchentlich,

donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr, Kosten: monatl. 24,- Euro

1,2,3 Ich lauf allein (Jahrg. 08), Mu-Ki-Gruppe

montags 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Rasselbände (Jahrg. 08), Mu-Ki-Gruppe

mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Vorkindergartengruppe (Jahrg. 07), Kindergruppe

freitags, 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Babymassage, für Babys ab der 3. Woche

7 x dienstags, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Kosten: 70,- Euro

Für alle Mutter-Kind-Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich

■ **Film**

Kleine Eroberer – wie Babys die Welt entdecken, Dokumentation über Lernleistungen. Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren.

15. April 2010, 15.00 Uhr, kostenfrei

■ **Eltern-Gruppe**

SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern

Trainingsprogramm zur sicheren Bindung zwischen Eltern und Babys, Infos in der Geschäftsstelle

■ **Eltern-Baby-Specials**

Beratung, Hilfe, Unterstützung, Treffen, Kurse für „frischgebackene“ Eltern

offene Babysprechstunde für Eltern, jeden Montag 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei

SpielRaum, Kurse für Mütter/Väter mit Babys, ab 25.02.10, je Kurs 100,- Euro, kostenlose Schnuppermöglichkeit

■ **Beratung**

Beratung in schwierigen Lebenssituationen

Existenzsicherung – Informationen über mögliche Hilfen,

z.B. zu ALG II, Erziehungsgeld und Kindesunterhalt,

Trennung und Scheidung – Begleitung und Entwicklung von Perspektiven in einer Umbruchphase,

Umgangsregelung – klare Regeln für Kinder und Eltern,

Schwanger und allein – wie komme ich mit den neuen

Gefühlen klar und welche Hilfen gibt es,

Krisensituationen – Hilfe und Begleitung in Schwellensituationen

Alltag und Perspektiven

Entwicklungs- und Erziehungsfragen – Rat bei Unsicherheiten und Herausforderungen,

Coaching im Beruf – in

Gesprächen an Lösungen arbeiten,

Wiedereinstieg in den Beruf – Orientierungshilfen und Unterstützung,

Studieren mit Kind – wie kann das gehen?

Beratung für allein erziehende Frauen

Allein erziehende Frauen und ihre Kinder haben eine spezifische Lebenssituation, geprägt von Alleinverantwortlichkeit und Mehrfachbelastung. Unsere Beraterinnen sind spezialisiert auf ihre spezifischen Fragestellungen

Kosten auf Spendenbasis

Orientierung in Rechtsfragen

Erstberatung zum Familien- und Arbeitsrecht

Kosten 10,- bis 40,- Euro je nach Einkommen

Erstberatung zu Hartz IV, Kosten: 6,- Euro

Mediation in Familiensachen, Erstgespräch 10,- Euro

Kurzübersicht Programm August bis Dezember 2010

siaf e.V.

sozial • integrativ • aktiv • für Frauen

Beratung für Frauen

Café Glanz für Frauen

allein erziehende Frauen

Eltern und Kinder

25 Jahre siaf e.V. 1985 - 2010

„Wer die Welt
im Geiste der
Menschenrechte
verändern will,
muss tiefer
träumen und
wacher handeln.“
Jutta Limbach

siaf e.V. feiert im Jahr 2010 25-jähriges Bestehen. Der Verein ist 1985 aus einer Selbsthilfeinitiative allein erziehender Frauen in Haidhausen entstanden.

Ziel von siaf e.V. ist die Verwirklichung von Frauenrechten, Gleichberechtigung und Gleichstellung – auch im Zusammenleben mit Kindern – zu fördern.

siaf e.V. will zur Erweiterung weiblicher Lebensentwürfe beitragen und die Selbsthilfekräfte von Frauen stärken, ihre Fähigkeiten und Begabungen fördern und in Krisen und Notlagen Unterstützung anbieten.

Wir **beraten** Frauen professionell und individuell.

Wir machen **pädagogische und kulturelle Gruppenangebote.**

Wir bieten Frauen mit dem Café Glanz einen Ort zum **Kennenlernen**, zur Entwicklung und Durchführung eigener Projekte und für Selbsthilfegruppen.

Wir **mischen uns ein**, um Fraueninteressen voranzutreiben, z.B. mit Veranstaltungen, sozialpolitischen Initiativen und Kooperationen mit Projekten, Institutionen und Stiftungen.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
Konto 78 257 00
BLZ 700 205 00

Unsere Räume sind offen für alle Frauen und rollstuhlgerecht



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat



DER PARITÄTISCHE
LINIENSPITZENVERBAND

Angebote für Frauen

Café Glanz für Frauen

Unser Café mitten in Haidhausen ist ein Ort der Begegnung für alle Frauen des Stadtteils und weit darüber hinaus.

Die unterschiedlichen Belange und kulturellen Orientierungen unserer Besucherinnen spiegeln sich im Speisenangebot, in der Buntheit unserer Feste, Veranstaltungen und Unterhaltung wider. Hier begegnen sich Frauen mit verschiedensten Interessen.

Kommen Sie zu unserem täglich frisch gekochten Mittagstisch, treffen Sie Freundinnen oder haben Sie Interesse selbst etwas zu initiieren?

Ein herzliches Willkommen für alle Frauen mit und ohne Kinder!

- **Offene Treffen für Frauen**

Brunch jeden 3. Sonntag im Monat (nicht im Dezember), immer 11.00 - 14.00 Uhr, Termine: 18.07./ 19.09./ 17.10./ 21.11.10, Kosten: 6,- Euro für Frauen, 3,- Euro für Kinder ab 3 J., 1,50 Euro für Kinder unter 3 J.

Flohmarkt für Herbst- und Wintersachen, Samstag, 23.10.10, 10.00 - 15.00 Uhr

Café mit Kinderbetreuung mittwochs, 9.30 - 12.30 Uhr, donnerstags, 14.00 - 17.00 Uhr Teilnahme auf Spendenbasis

- **Feste im Café Glanz**

Sommerfest für Frauen und Kinder zum Ferienanfang, Dienstag, 03.08.10, 15.00 - 17.30 Uhr, Kosten: 3,- Euro Erwachsene, 2,- für Kinder ab 2 J.

Herbstfest für Frauen und Kinder, Dienstag, 26.10.10, 15 - 17.30 Uhr, Kosten: 3,- Euro Erwachsene, 2,- Euro für Kinder ab 2 J.

Adventsfeier für Frauen und Kinder, Dienstag, 07.12.10, 15-17.30 Uhr, Kosten: 4,- Euro Erwachsene, 2,- Euro für Kinder ab 2 J.

25 Jahre

siaf e.V.

Einladung**Mörtelweiber, Kellnerinnen und gefallene Mädchen**

Einladung zum Stadtviertelrundgang in Haidhausen anlässlich unseres Vereinsjubiläums „25 Jahre siaf e.V.“.

Führung mit Regina Schmidt. Termin: **Mittwoch, 06.10.10, 15.30 Uhr**, Anmeldung bis 01.10.10 erforderlich

- **Vorträge**

Zweisprachige Kindererziehung

für Eltern und Fachkräfte, Referentin:

Dr. Edgardis Garlin vom Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit, Mittwoch, 17.11.10, 19.30 Uhr, Kosten: 7,- Euro

Auskommen mit dem Einkommen

Finanzmanagement für Frauen, Referentin:

Gabriele Preis-Bader, Dipl. Haushaltsökonomin, FIT-FinanzTraining; Kooperation mit Verein für Fraueninteressen, Montag, 27.09.10, 14.00 Uhr, kostenlos

- **Ausstellungen und Vernissagen**

„Ich sehe so, wie du nicht siehst.“

Unsere Stadt aus der Perspektive von Kindern

– ein Fotoprojekt des Kinderhauses Haidhausen. ab Montag, 27. Juli bis 30. September 2010

„Am Wasser“, Malerei von Anna Kiiskinen,

Vernissage Freitag, 1. Oktober 2010, 19.00 Uhr

Fotoarbeiten, Regina Schmidt,

Vernissage Freitag, 3. Dezember 2010, 19.00 Uhr

Angebote für Frauen
und Kinder

Angebote für Frauen mit Kindern Angebote für Eltern

■ Mutter-Kind-Gruppen

Mutter-Baby-Gruppe 1,
für Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr
dienstags 14.30-16.00 Uhr, Kosten: monatl. 24,- Euro

Mutter-Baby- Gruppe 2, für Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr
donnerstags 10.30-12.00 Uhr, Kosten: monatl. 24,- Euro

Begleiten und Betreuen 09, (Jahrg.09) Kindergruppe
dienstags 9.30 -12.30 Uhr, Kosten: monatl. 30,- Euro

1,2,3 Ich lauf allein, (Jahrg. 09) Mu-Ki-Gruppe
montags 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Rasselbande, (Jahrg. 09), Mu-Ki-Gruppe,
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Vorkindergartengruppe, (Jahrg. 08) Kindergruppe
freitags 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: monatl. 27,- Euro

Babymassage, für Babys ab der 3. Woche
7x dienstags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Kosten: 70,- Euro

Für alle Mutter-Kind-Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich

Eltern-Gruppe

SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern
Trainingsprogramm zur sicheren Bindung zwischen Eltern und Babys. Infos in der Geschäftsstelle

■ Eltern-Baby-Specials

Beratung, Hilfe, Unterstützung, Treffen, Kurse für „frischgebackene“ Eltern
offene Babysprechstunde für Eltern, jeden Montag 11.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei
SpielRaum, Kurse für Mütter/Väter mit Babys, je Kurs 100,- Euro, kostenlose Schnuppermöglichkeit.

Infos in der Geschäftsstelle



■ Café Glanz

Sedanstraße 37, 81667 München

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
9.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 14.00 Uhr

Café mit Kinderbetreuung
Mittwoch 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17.00 Uhr

■ Geschäftsstelle

Sedanstraße 37, 81667 München
Tel. 089/45 80 25 - 0
Fax 089/45 80 25 - 13

E-Mail: info@siaf.de
www.siaf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr

■ Anmeldung und nähere Infos in der Geschäftsstelle von siaf e.V.

und ausführliche Angaben zu unseren Angeboten finden Sie auf ausliegenden Flyern und Aushängen im Café Glanz oder unter www.siaf.de

Winterschließung vom
23.12.2010 bis 10.01.2011

Beratung für Frauen

■ Alltag und Perspektiven

Entwicklungs- und Erziehungsfragen

Rat bei Unsicherheiten und Herausforderungen.

Coaching im Beruf

In Gesprächen an Lösungen arbeiten.

Wiedereinstieg in den Beruf

Orientierungshilfen und Unterstützung.

Studieren mit Kind

Wie kann das gehen?

Kosten auf Spendenbasis

■ Orientierung in Rechtsfragen mit Fachanwältinnen

Erstberatung zum Familien- und Arbeitsrecht

Kosten 10,- bis 40,- Euro je nach Einkommen

Erstberatung zu Hartz IV

Kosten: 6,- Euro

Mediation in Familiensachen,

Erstgespräch 10,- Euro

■ Beratung für allein erziehende Frauen

Allein erziehende Frauen und ihre Kinder haben eine spezifische Lebenssituation, geprägt von Alleinverantwortlichkeit und Mehrfachbelastung. Unsere Beraterinnen sind spezialisiert auf ihre spezifischen Fragestellungen.

Ausführlichere Informationen über die einzelnen Beratungsthemen finden Sie unter

www.allfa_m.de

Wir beraten Frauen in Umbruchsituationen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Existenzsicherung, Berufsorientierung, Elternschaft, Entwicklung der Kinder und Krisensituationen.

In Gesprächen haben Sie die Möglichkeit Ihre Ressourcen zu klären, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Hilfen zur persönlichen Weiterorientierung zu finden. Ziel ist es, in der Auseinandersetzung mit den Lebenswirklichkeiten eine positive und eigenständige Lebensgestaltung zu erarbeiten und den persönlichen Reifeprozess zu fördern.

Begleitung über einen längeren Zeitraum ist möglich.

Unsere Beratungen finden teils auf Spendenbasis statt, teils erheben wir Kostenbeiträge.

■ in schwierigen Lebenssituationen

Existenzsicherung

Informationen über mögliche Hilfen, wie z.B. zu ALG II, Erziehungsgeld und Kindesunterhalt.

Trennung und Scheidung

Begleitung und Entwicklung von Perspektiven in einer Umbruchphase.

Umgangsregelung

Klare Regeln für Kinder und Eltern.

Schwanger und allein

Wie komme ich mit den neuen Gefühlen klar und welche Hilfen gibt es?

Krisensituationen

Hilfe und Begleitung in schwierigen Situationen.

Angebote für allein erziehende Frauen

allfa_m allein erziehende Frauen in München

Beratung und Kommunikation

für Frauen, die allein oder getrennt erziehen, die in Beziehungskrisen sind, Trennungsabsichten haben oder mit neuem Partner leben und Schwangere, die sich als zukünftige allein Erziehende sehen.

- Kontakte und Austausch zu pflegen
- die eigenen Kompetenzen zu stärken
- berufliche und persönliche Perspektiven zu entwickeln
- Einfluss zu nehmen, um die Situation allein erziehender Frauen zu verbessern

Beratung – nach Vereinbarung, siehe umseitig

Montagstreff – offenes Angebot, am 13.09./04.10./08.11./ 06.12.10, 15.30 - 17.30 Uhr, Kosten: 2,- Euro für Kinderbetreuung

Herbst-Frühstück Freitag, 08. Oktober 2010, jeweils 10.00 - 12.00 Uhr, Kosten: 6,- für Frauen, 3,- Euro für Kinder ab 3 J., 1,50 Euro für Kinder unter 3 J. Anmeldung erforderlich

Ich will wieder arbeiten! Wie mache ich das? Wiedereinstieg und Neuorientierung im Berufsleben 5 x montags 10.00 - 12.00 Uhr, Termine: 27.09./04.10./11.10./18.10./25.10.10, Kosten: 25,- Euro, Koop mit VAMV, Veranstaltungsort: siaf e.V., Sedanstr. 37, 81667 München, Tel. 089/ 45 80 25-0, Anmeldung erforderlich

Gemeinsam stark, Haus Dorothee, Montag, 17.30 - 19 Uhr, 27.09./ 04.10./ 11.10./ 18.10.10

Weihnachtsfeier im Café Glanz Sonntag, 19.12.10, 15.30 - 18.00 Uhr

allfa^{beta}

Kontakt_Netz

für allein erziehende Frauen mit Kindern mit Behinderung

unterstützt Frauen, die Kinder mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit alleine erziehen und bietet Gelegenheiten für soziale Kontakte, Erholung und Beratung.

- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Psychosoziale Beratung
- Rechtsberatung
- Hilfe im Umgang mit Behörden
- Selbsthilfeunterstützung und Netzwerkbildung
- Bildungs-, Erholungs- und Freizeitangebote
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- Vernetzung und Kooperationen

BaMBeKi – Treffen der Selbsthilfegruppe „Bayerns allein erziehende Mütter behinderter Kinder“ Sonntag, 26.09.10 von 11.00 - 16.00 Uhr,

Offener Samstagstreff, 14.30 -17.00 Uhr 09.10./ 13.11./ 11.12.2010 Kosten: 3,- Euro für Kinderbetreuung

Weihnachtsfeier, Samstag, 11. Dezember 2010, 14.30 -17.00 Uhr, Kosten: 5,- Euro für Kinderbetreuung

Infos, Anmeldung und weitere Termine bitte erfragen unter:

allfa beta, Sedanstr. 37, 81667 München,
Tel.: 089/ 622 86 287
allfabeta@siaf.de, www.allfa-m.de

Beratung für Frauen

■ Alltag und Perspektiven

Entwicklungs- und Erziehungsfragen

Rat bei Unsicherheiten und Herausforderungen.

Coaching im Beruf

In Gesprächen an Lösungen arbeiten.

Wiedereinstieg in den Beruf

Orientierungshilfen und Unterstützung.

Studieren mit Kind

Wie kann das gehen?

Kosten auf Spendenbasis

■ Orientierung in Rechtsfragen mit Fachanwältinnen

Erstberatung zum Familien- und Arbeitsrecht

Kosten 10,- bis 40,- Euro je nach Einkommen

Erstberatung zu Hartz IV

Kosten: 6,- Euro

Mediation in Familiensachen,

Erstgespräch 10,- Euro

■ Beratung für allein erziehende Frauen

Allein erziehende Frauen und ihre Kinder haben eine spezifische Lebenssituation, geprägt von Alleinverantwortlichkeit und Mehrfachbelastung. Unsere Beraterinnen sind spezialisiert auf ihre spezifischen Fragestellungen.

Ausführlichere Informationen über die einzelnen Beratungsthemen finden Sie unter

www.allfa_m.de

Wir beraten Frauen in Umbruchsituationen. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf Existenzsicherung, Berufsorientierung, Elternschaft, Entwicklung der Kinder und Krisensituationen.

In Gesprächen haben Sie die Möglichkeit Ihre Ressourcen zu klären, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und Hilfen zur persönlichen Weiterorientierung zu finden. Ziel ist es, in der Auseinandersetzung mit den Lebenswirklichkeiten eine positive und eigenständige Lebensgestaltung zu erarbeiten und den persönlichen Reifeprozess zu fördern.

Begleitung über einen längeren Zeitraum ist möglich.

Unsere Beratungen finden teils auf Spendenbasis statt, teils erheben wir Kostenbeiträge.

■ in schwierigen Lebenssituationen

Existenzsicherung

Informationen über mögliche Hilfen, wie z.B. zu ALG II, Erziehungsgeld und Kindesunterhalt.

Trennung und Scheidung

Begleitung und Entwicklung von Perspektiven in einer Umbruchphase.

Umgangsregelung

Klare Regeln für Kinder und Eltern.

Schwanger und allein

Wie komme ich mit den neuen Gefühlen klar und welche Hilfen gibt es?

Krisensituationen

Hilfe und Begleitung in schwierigen Situationen.

Jahresbericht 2010



siaf e.V.



sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

all_a_m

allein erziehende Frauen in München
Beratung und Kommunikation

Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089/ 45 80 25 - 0
Fax 089/ 45 80 25 - 13

www.allfa-m.de
oder
www.siaf.de



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat

1. allfa_m Beratungen

1.1 Schwerpunktleistung Sozialberatung

1.2 Aus der Beratungspraxis

2. allfa_m, soziale Netzworkebildung, Kurse für alleinerziehende Frauen

2.1. Offene Treff

2.2 Workshops

1. allfa_m Beratungen

Die Auswertung der Datenerhebung des Produktes Familienberatung ist in Auszügen im Anhang enthalten. Insgesamt wurden im Jahr 2011 194 Familien nach Termin 661 mal beraten.

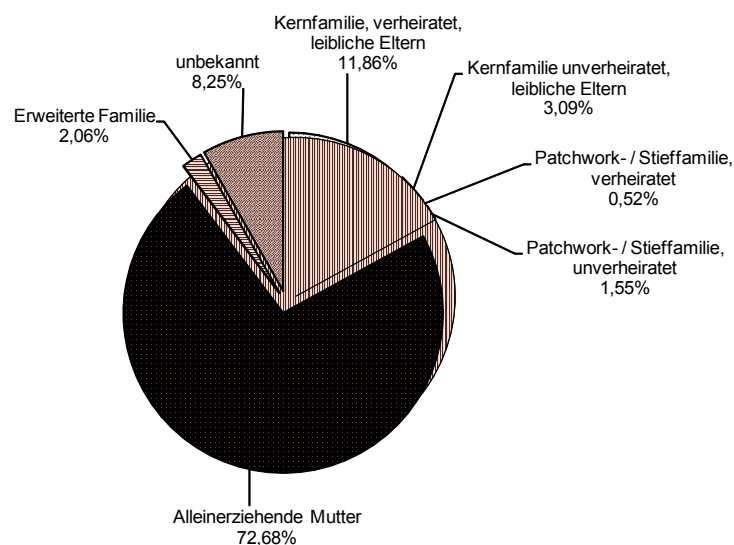
Die Beratungsfallzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil geblieben. Die Kategorie der sogenannten ad hoc – Beratungen ist mit 4.740 Beratungen (persönlich, per Mail, telefonisch) um ca. 180 Beratungen gestiegen. Diesem Beratungsangebot kommt eine besondere Bedeutung zu (siehe Punkt 2.2.). Die Summe der Beratungsfälle zum Themenschwerpunkt Sozialberatung ist leicht gesunken. Dem steht ein Zuwachs der Fälle in den Schwerpunkten „Beratung zu Fragen des familiären Zusammenlebens“ und „Beratung zu Trennung und Scheidung“ gegenüber. Zudem wurde im Jahr 2010 ein leichter Anstieg an Neuzugängen in den Beratungen registriert (ein Plus von ca. 2.5 %).

1.1 Schwerpunktleistung Sozialberatung

Über 70 % der Beratungsfälle werden der Kategorie „Sozialberatung“ zugeordnet. Diese Kategorie ist weit gefasst. Hier findet sich die Problematik der Existenzsicherung mit ALG I und II, aber auch Soforthilfe in Form von Stiftungsberatung. Auch arbeitsrechtliche Themen sind hier integriert, sowie das Coaching-Angebot zum Wiedereinstieg in den Beruf. Gerade die Fragen zur Existenzsicherung stellen eine besondere Herausforderung dar. Die Einkommensverhältnisse vieler Frauen sind prekär. Leistungen aus ALG II decken den Existenzbedarf der Frauen gerade mit Kindern nur schwerlich ab. Die ratsuchenden Mütter finden schon bei der Antragstellung wenig Unterstützung und sind oft nicht darüber informiert, welche Rechte sie haben. Auch ist die Komplexität der Regelungen im SGB II mit folgender Urteilsvielfalt der Sozialgerichte oft nur schwer zu verstehen. Die Frauen brauchen hier unbedingt schnelle und zuverlässige Unterstützung, da ihr „allein Erziehenden – Alltag“ ohnehin schon viel von ihnen abfordert.

Familienformen in den Beratungen

Die ratsuchenden Frauen kommen aus unterschiedlichen Familienformen. Der Anteil der „klassischen“ allein erziehender Mütter ist mit 72,68 % weitaus am häufigsten. Ergänzt wird er durch Erweiterte- und Patchworkfamilien, wo sich die Frauen auch z.T. als alleinverantwortlich einstufen. Der Anteil an verheirateten Frauen, die in sogenannten Kernfamilien leben und unser Beratungsangebot wahrnehmen ist etwas angestiegen. Die Grafik veranschaulicht die Zahlen für das Jahr 2010:

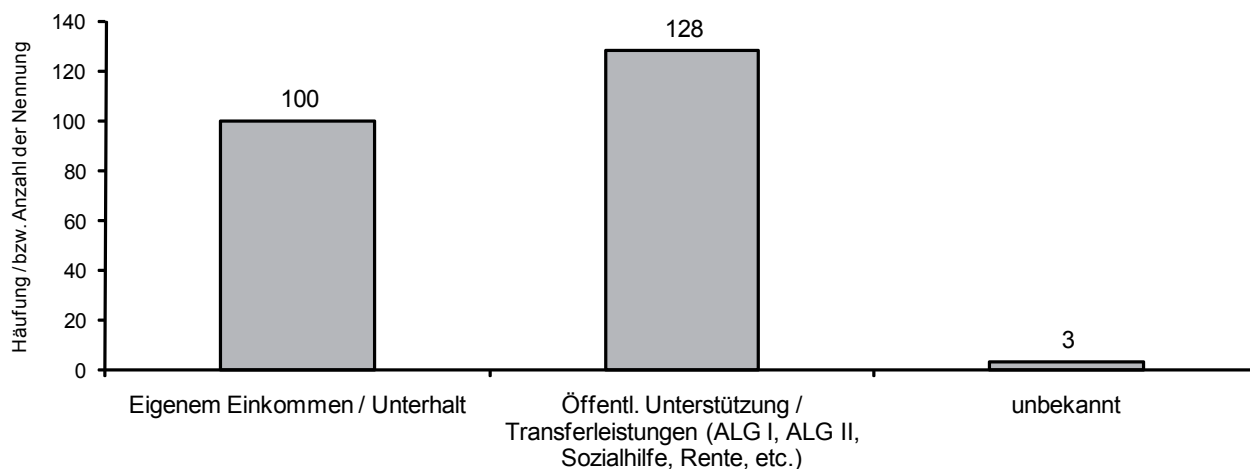


Anteil an Migrantinnen

Der Anteil an Frauen mit Migrationshintergrund ist im Vergleich zu 2009 um 3,19 % angestiegen und liegt mit über 37 % über dem durchschnittlichen Migrationsanteil in der Landeshauptstadt München.

Einkommenssituation

128 Familien leben von staatlichen Transferleistungen (ALG I, ALG II, Grundsicherung, Rente etc.). Im Vergleich zum Vorjahr ist hier eine Abschwächung zu erkennen. Darauf hingewiesen werden muss, dass in der statistischen Erhebung Mehrfachnennungen möglich sind. Es finden prinzipiell Vermischungen zwischen den Kategorien „eigenes Einkommen“/„Unterhalt und öffentliche Unterstützung“ statt, was die Komplexität der Sachlage erkennbar macht und Auswirkung auf die Beratungssituation hat.



1.2 Aus der Beratungspraxis

Nach wie vor hat sich die Tendenz aus 2009 verstärkt, dass allein erziehende Frauen das Internet nutzen, um zu allfa-m/siaf zu kommen bzw. durch das Internet auf siaf aufmerksam werden. Wenn Beratungskontakte bestehen, wird in vielen Fällen auch der elektronische Kontakt genutzt, um Fragen zu stellen oder Mitteilungen zu machen. Ebenso ist die Komplexität in Beratungen weiterhin in vielen Fällen stark, so dass die Miteinbeziehung, Vernetzung und Kooperation mit anderen Einrichtungen bzw. Behörden erforderlich ist, telefonisch, elektronisch, wie durch persönliche Kontakte.

Das individuelle Eingehen auf die spezifische Lebenssituation einer Ratsuchenden erforderte auch in diesem Jahr eine große Flexibilität der Beratungsangebote. Durch professionelles „Reagieren“ auf die Anliegen der Frauen war es zum Beispiel möglich, spontane Frühstücksangebote im Café zu veranstalten, thematisch auf gesetzliche Veränderungen zu reagieren und Gruppenangebote „einzuschieben“ (Montagstreffs). Mit ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten konnte auf individuelle Notsituationen der Frauen reagiert werden (z.B. im Bereich der Unterstützung im Kinderbetreuungsbereich und im Bereich Wiedereinstieg ins Berufsleben).

Tendenz

Die umfassenden Angebote wie 4-Augen Beratungen mit Termin, „Tür-und Angel“-Beratungen (ad hoc), dem Treffpunkt Café Glanz und spezielle Gruppenangebote für allein erziehende Frauen erfordern eine besonders qualitativ wertvolle Gestaltung des Kontaktes mit allein erziehenden Frauen. Von den Frauen wird dies in etwa so beschrieben: „ Es gibt in München unzählige Angebote, aber wenn ich hierher komme, werde ich als ganze Person gesehen, da fragst du dann, na, wie steht es mit der Wohnungssuche?“

Ich nehme nicht nur an einer Veranstaltung oder am Montagstreff teil, sondern da nimmt jemand Anteil an meinem Leben, erinnert sich und das tut gut und stärkt mich.“

Vielleicht ist das der Aspekt der **Beziehung und Bindung**, die in unserem Rahmen eher hergestellt werden kann, der die Qualität des Kontaktes vor die Quantität stellt? Und gerade für allein erziehende Frauen stabilisierend, nährend und selbstwertstärkend ist.

Beratungsverläufe

Allein erziehende Frauen haben zahlreiche Unterstützungsanliegen.

Problembewältigung: Viele Frauen nutzen in Trennungskrisen die Beratung, ebenso für die Bewältigung der Gestaltung einer Elternbeziehung oder für Erziehungsprobleme. Auch für die Bewältigung von persönlichen Krisen, Selbstwertproblemen, Mutlosigkeit u.v.m. wurde Beratung aufgesucht.

Kinderbetreuung: Viele Frauen sind in Not, weil geeignete Kinderunterbringung für ihre Kinder fehlen.

Wiedereinstieg ins Berufsleben/Coaching: Viele Frauen nutzen Einzelberatung, um einen beruflichen Einstieg vorzubereiten. Ebenso wie berufstätige allein erziehende Frauen um Unterstützung nachfragen, wenn sie die Balance zwischen Mutterschaft, Alleinverantwortlichkeit und Berufstätigkeit gesund bewältigen möchten. Die Begleitungsnotwendigkeit in der schwierigen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Situation ist in diesem Jahr angestiegen. Die Frauen erleben gerade bei einem Zugehen auf den ersten Arbeitsmarkt permanent die Situation von Zurückweisung/Ablehnung, da sie allein erziehend sind und in vielen Bereichen auch höher qualifizierte (arbeitslose) Frauen übernommen werden.

Existenzsicherung/finanzielle Not: Diese Probleme haben in den letzten Jahren sehr stark zugenommen.

Beratungsverlauf I

Frau T., AE Mutter, Sohn 1,5 Jahre, 75% Angestellte, lebte noch bis vor kurzem mit dem Vater (arbeitslos) des Kindes in einer Wohnung. Elternebene sehr gut. Über das Internet zu uns gekommen.

Anfang 2010 große psychische Belastung, da immer noch in der gemeinsamen Wohnung und noch keine neue, eigene Wohnung für sich und das Kind da war. Die Verarbeitung der Trennung war nicht möglich, dazu musste erst räumlich Distanz geschaffen werden. Andererseits kann sie nur weiter arbeiten, wenn der Vater des Kindes für das Kind da ist, da sie von Donnerstag bis Montag unterwegs ist. Sie sucht auch Kontakte, da ein soziales Netz kaum vorhanden ist. Frau T. hat Beratung gesucht zur Bewältigung ihrer Krise bzw. Begleitung in der Zeit der Trennung und in der Umbruchsituation Wohnungssuche, Kinderbetreuung... Ebenso benötigte sie eine Berufswegplanung, da sie an dieser Arbeitsstelle nicht bleiben kann mit Kind. Frau T. konnte beraterisch sehr gut erreicht werden durch Stärkung ihres Selbstwertes, Stabilisierung ihrer Kräfte für die nächsten Schritte. Sie nutzte das 4-Augen Gespräch, die offenen Angebote (Montagstreff, Frühstücke, Brunch) ebenso wie die Tür und Angel/ad-hoc-Kontakte/Beratungen im Café. Durch die Stabilisierung und das Eingebunden sein, wich das Gefühl: „ich bin allein mit meinen Problemen“. Die Energie ermöglichte ihr, sich um eine Wohnung zu kümmern. Dann hatten wir beruflich die nächsten Schritte besprochen und den Kontakt mit Frau Döring, Bildungsberatung hergestellt. Auch diese Vernetzung war erfolgreich.

Beratungsverlauf II

In diesem Jahr hat sich die Zusammenarbeit mit **Frau Burnaz, frühe Hilfen Haidhausen** vertieft. Durch die räumliche Nähe ist die Kollegin immer wieder bei siaf, und nimmt das Café-Angebot wahr. So kamen auch gleich drei Teilnahmen an unseren „Babyspecial“ – Angebot zustande, Teilnahmen an der „Elternsprechstunde“ und unserem Kurs „Spielraum“ (in Kooperation mit dem Kinderhaus Haidhausen).

Ebenso Anmeldungen für die „Babymassage“. Dies bedeutet auch immer wieder zwischen „Tür und Angel“ Gespräche über Angebote, Austausch über Zusammenarbeit und eine Reflexion unserer Angebote bezüglich Abgleich mit den Bedürfnissen der frühen Hilfen.

Frau P., AE, ein Kind, Tochter, 1,5 Jahre alt, selten Kontakt zum Vater des Kindes, ALG II-Bezug. Über Tür-und Angel-Kontakte mit unseren Angeboten in Kontakt gekommen. Es hat sich herausgestellt, dass eine ehrenamtliche Unterstützung für Kinderbetreuung sehr wichtig ist und seither stattfindet. Die Mutter hat aber immer wieder Überforderung signalisiert. Deshalb habe ich im Kontakt mit Frau P. auf die Unterstützung durch die zuständige Kinderkrankenschwester hingewiesen und dann die Begleitung durch Frau Burnaz von den frühen Hilfen in die Wege leiten können.

(Weitere Vernetzungen, Kooperationen von siaf siehe weiter unten). In den geschilderten Beratungsverläufen wurde deutlich, dass im Cafébereich (wie auch im Mutter-Kind-Bereich) die ad-hoc-Beratung eine große Rolle spielt.

2. allfa_m, soziale Netzworkebildung, Kurse für allein erziehende Frauen

Soziale Netzworkebildung und Gruppenangebote sind im Sinne der Unterstützung für die Frauen, die zu allfa_m finden, von zentraler Bedeutung. Vielen Frauen fehlen aufgrund unterschiedlichster Hintergründe andere Frauen/Mütter, sprich Kontakte, die unterstützend für sie selbst und ihre Kinder sind. Verschiedene Treffs finden in Form von offenen Angeboten oder Workshops statt.

2.1. Offene Treffs

Montagstreff, monatlich, nachmittags, mit Kinderbetreuung: „Stammtisch“, Infobörse, Austausch mit Anderen, kennenlernen und Netzworkeverweitern.

Themen des Montagstreffs: Schlafgewohnheiten des Kindes, Fragen zum ALG II, wie gehe ich mit Trotz, Wut meines Kindes um, schwanger und AE, Einsparungen Sozialpaket, Ängste vor Armut, alles rund um eine Kur, einen neuen Mann kennenlernen, Urlaub bezahlbar wohin, Sorgerecht für ledige Väter, Wohnungsnot bzw. Wohnungswechsel, frisch getrennt.

Spezielle Montagstreffs: 05.07.10: Wie kann ich als allein erziehende Mutter in einen „normalen“ Urlaub mit Kind/ern gehen, wo gibt es kostengünstige/bezahlbare Angebote zusammen mit einer betroffenen Mutter, die viele Informationen hat); 08.10.10 „Ledige Väter“, das gemeinsame Sorgerecht für nicht verheiratete Eltern, Info- und Gesprächskreis mit der Rechtsanwältin für Mediation, Lydia Bergida.

Treffs mit Anmeldung

Allein erziehenden-Frühstücke: drei Jahreszeiten-Frühstücke im Jahr, vormittags, mit Kinderbetreuung

Spezielle Frühstücke: zwei im Jahr 2010 spontan vereinbart (Februar und November).

Weihnachtsfeier, mit Kinderbetreuung: ein spezielles kreatives Angebot für Kinder und ein eigenständiges thematisches Angebot für die Mütter. Weihnachtstafel für das gemeinsame Zusammen sein in allen Räumen von siaf e.V.

Auswertung: Insgesamt 24 Frauen in unterschiedlicher Teilnahme haben an den Montagstreffs teilgenommen. Davon drei mit Migrationshintergrund (England, Spanien, Syrien), 5 Frauen, bei denen die Kindsväter aus Afrika und Südamerika kommen, bei einer Frau ist der Kindsvater aus Polen.

Bei ca. 75% der Frauen liegt die Trennung mindestens ein Jahr bis 17 Jahre zurück, bei ca. 25% hat die Trennung in der Schwangerschaft bzw. kurz danach stattgefunden. Von den 24 Frauen aus den offenen Montagstreff sind 5 Frauen aus dem Jahr 2010, die anderen sind mit uns seit 2009 in Kontakt, einige seit dem Jahr 2006.

Fazit

Auch wenn beim **offensten Treff**, dem monatlichen Montagstreff die Anzahl sehr unterschiedlich ist (von einer Frau, bis zu 6 Frauen mit ihren Kindern), bleibt dies ein wichtiges Treffen, bei dem neue Frauen spontan „aufgenommen“ werden und ersten Kontakt zur Einrichtung und anderen Frauen bekommen. Daraus können sich dann Folgeangebote ergeben, je nach Interesse der Frauen und unseren Möglichkeiten. Zum Beispiel Angebote, die auf Aktuelles schnell reagieren, wie der „Urlaubsspezialtreff“ oder die Veranstaltung: „Sorgerechtsänderung“. Die Vernetzung mit den anderen AE- Einrichtungen wird verstärkt, andere Angebote können vermittelt werden. Angebote, die den Austausch der Frauen untereinander fördern (offene Treffs), ermöglichen es auch, die Kompetenzen, die sich viele allein erziehende Frauen erworben haben, gegenseitig weiterzugeben. Dies bezieht sich z.B. auf persönliche Erfahrungen im Umgang mit der Trennung und auf das Wissen, das sich die Frauen angeeignet haben über Gesetze, Zuständigkeiten, Möglichkeiten z.B. auch im Umgang mit Behörden.

Bei den **Frühstücken** hat sich gezeigt, dass die Frauen sich vormittags gerne treffen, um „alte“ Kontakte wieder zu erneuern, neue kennen zu lernen. Infoaustausch, und die Möglichkeit, über ihre Freuden, Sorgen, Nöte zu sprechen in „lockerer“ Atmosphäre und doch durch Anleitung und Moderation unterstützt und geschützt ist dabei wichtig. Die Tendenz, dies gerne auch ohne Kinder zu tun, hat sich weiter verstärkt.

Die **Weihnachtsfeier** ist nach wie vor ein wichtiger Anlaufpunkt für die Frauen. Es bleibt eine sehr sensible Zeit für allein erziehende Frauen, das merken wir auch in Beratungen. Die Feiertage lösen ambivalente Gefühle aus, da mischen sich Kindheitsgefühle mit Paarerinnerungen, Wünsche und Sehnsüchte mit den Gefühlen von Scheitern und Versagen und manchmal sagen Frauen in dieser Zeit: „um mich herum gibt es nur glückliche Paare mit Kinderwagen...“. Dies ist die Veranstaltung mit dem höchsten Betreuungsschlüssel für Kinderbetreuung (2010: 4 für 12 Frauen und 15 Kinder), wir sind zwei Sozialpädagoginnen (feste und Honorarkraft). Dieses engmaschige Angebot hat sich bewährt, wird mit Wertschätzung bedacht. Die Frauen freuen sich sehr darauf.

2.2 Workshops

„Persönliche Weiterentwicklung“

Arbeit mit dem **Zürcher Ressourcenmodell** in der Kleingruppe. Vermittlung einer Methode, die als Instrument zur gezielten Entwicklung von individuellen Handlungspotentialen eingesetzt werden kann. Durch eine abwechslungsreiche Folge von Übungen, Coaching, Kurzreferaten und interaktiven Selbsthilfetechniken können Selbstmanagementkompetenzen erweitert werden. Zwei Termine im Dezember, letzter Termin im Januar 2011. Anschließend Einzelcoaching als Weiterarbeit möglich.

Die (Bild-) Arbeit mit dem Zürcher Ressourcenmodell wurde im Dezember 2010 erstmals in einer kleinen Gruppe von 4 Frauen angewandt. In der Einzelberatung ist es eine häufig benutzte Methode. Da es sich im Einzelcoaching um eine effektive Methode handelt, die Ressourcen der Ratsuchenden zu stärken und das Selbstmanagement zu fördern, wird 2011 versucht werden, dies auch außerhalb der Beratung im Gruppenangebot anzusiedeln.

Workshop:

„Ich will wieder arbeiten“ (IWWA), in Kooperation mit dem VAMV und Einzelberatung, Coaching bei allfa_m und durch ehrenamtliche Begleitung

Auswertung IWWA April/Mai 2010: 6 Frauen, zwei davon mit Migrationshintergrund. Alter: 30 – 47 Jahre. Zwei Frauen haben je 3 Kinder, 4 Frauen je ein Kind. Zwei Frauen haben keinen Berufsabschluss bisher, vier Frauen haben einen Abschluss, arbeiten aber nicht. Wichtig wie jedes Mal: die Frauen werden in der kleinen Gruppe sehr individuell betreut/begleitet und fühlen sich gleichzeitig durch die Gruppe unterstützt.

Die Standortbestimmung in der ersten Sequenz macht deutlich, wo die Frauen derzeit stehen, welche Lebensbereiche welche Belastungen, Herausforderungen und/oder Energie/Kraft beinhalten. Auch in welchen Bereichen es externen Unterstützungsbedarf gibt.

Im zweiten Teil wird erarbeitet, welche individuellen Fähigkeiten und Stärken jede Teilnehmerin hat. Anschließend werden die bisherigen beruflichen Qualifikationen zusammengetragen und abgeglichen. Frau Döring von der Bildungs- und Weiterbildungsstelle der LH München spricht in einer weiteren Einheit über die derzeitige Arbeitsmarktsituation und die Möglichkeiten, die aus den vorangegangenen Einheiten für die Frauen individuell möglich sind. Dies kann in vertiefenden Einzelberatungen bei Frau Döring ausführlich besprochen werden und wird von den Frauen auch genutzt. Damit machen wir sehr gute Erfahrungen. Welche Ziele, Handlungsschritte ergeben sich aus den vorangegangenen Einheiten? Sowohl beruflich, als auch aus anderen Lebensbereichen der Frauen. Es braucht z.B. Unterstützung, das persönliche, soziale Netzwerk zu erweitern, oder Beratung zur Bewältigung einer Trennungskrise, Selbstwertstärkung, Hilfe bei der Suche nach Betreuung der Kinder... Durch die Kooperation der 4 münchener Einrichtungen für allein erziehende Frauen in einem regelmäßigen AK-Fachbasis, können die Workshop-Leiterinnen auf die gesamten Kompetenzen und spezifischen Erfahrungen/Schwerpunkte der Einrichtungen zurückgreifen und die Frauen professionell weiter vermitteln und unterstützen.

Fazit

Durch das Konzept dieses Workshops – als Ergänzung zu den Angeboten der ARGE - ist sowohl eine sehr individuelle Begleitung möglich, als auch die Gruppeorientierung, die eine Erweiterung des Netzwerkes sein kann gegeben. Damit einher geht die Möglichkeit einer großen Selbstwertstärkung. Die Möglichkeit der Selbststärkung von Frauen, die sehr schwierige Bedingungen auf dem ersten Arbeitsmarkt als Allein erziehende vorfinden, ist sehr wichtig, wie unsere Auswertung mit den Teilnehmerinnen zeigt.

Der Kurs wurde angefragt aus dem Landkreis Starnberg und wurde dort mit großer Nachfrage durchgeführt.

Der geplante Kurs im Herbst 2010 hat nicht stattgefunden. Wir können das noch nicht genau bewerten und gehen davon aus, dass es inzwischen sehr viele Angebote auf dem Markt gibt, in die von der ARGE aus direkt vermittelt wird. Wir planen für 2011 nochmals zwei Workshops und werden dann für die Planung 2012 neu auswerten.

Gleichzeitig muss man sehen, dass in 2010 die Einzelberatung zum Thema Wiedereinstieg ins Berufsleben, Coaching-Beratungen zugenommen hat. In meist mehreren Beratungen kann auf die spezifische Lebenssituation der allein erziehenden Frau eingegangen werden, Wege können mit vorbereitet werden, Qualifizierungen angestrebt und durchgeführt werden oder die Hemmnisse, die einer festen Berufstätigkeit im Wege stehen zumindest von den persönlichen Themen her bearbeitet werden.

Café Glanz für Frauen

Jahresbericht 2010



siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen



Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089/ 458025 - 14
Fax 089/ 45 80 25 - 13

www.siaf.de



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat

Projekt „Café Glanz für Frauen“

- 1. Café Glanz- Treffpunkt für Frauen**
- 2. Café Glanz- Beschäftigungsprojekt des siaf e.V.**
 - 2.1. Leitung Café Glanz**
 - 2.2. MAW Stellenplan und besetzte Stellen im Jahr 2010**
 - 2.3. Interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen oder Fortbildungen**
 - 2.4. Teamarbeit**
 - 2.5. Neuanschaffungen im Café Glanz**
- 3. Statistik Café Glanz**
- 4. Fazit und Ausblick**

Das Projekt „Café Glanz für Frauen“

Der Jahresbericht 2010 (Schwerpunkt Café Glanz) beschreibt - nach der siaf e.V. - Organisationsentwicklung im Jahr 2009 - zum ersten Mal das Projekt „Café Glanz“ und präsentiert Inhalte der Arbeit aus der Perspektive des Beschäftigungsprojektes sowie die Bindung an den Verein.

1. Café Glanz - Treffpunkt für Frauen

Das Café Glanz für Frauen in Haidhausen ist ein Ort der Begegnung für Frauen des Stadtteils und darüber hinaus. Der Frauentreffpunkt Glanz stellt eine wichtige Infrastruktur für die offenen, treffpunktorientierten Angebote von siaf e.V. dar. Hier treffen sich Mütter und ihre Kinder, Frauen aller Zielgruppen, hier finden Gruppen und Veranstaltungen statt, vor allem aber ist hier der Treffpunkt mit Frühstück, täglichem Mittagstisch, offener Kinderbetreuung und den Jahreszeitenfesten.

Wichtig ist eine reibungslose Koordination zwischen dem Treffpunkt und den Interessen der Nutzergruppen von allfa_m, allfabeta und Nutzergruppen, die von außerhalb kommen.

Unterschiedliche kulturelle Orientierungen unserer Besucherinnen und Mitarbeiterinnen tragen zu einer großen Vielfalt unserer Angebote bei. Dies findet Ausdruck im Speisenangebot, in der Buntheit unserer Feste und Veranstaltungen.

Im Café Glanz für Frauen stellen seit über 15 Jahren Künstlerinnen ihre Werke aus und Autorinnen ihre Texte vor.

Einmal im Monat (Sonntag) gibt es Brunch und zweimal im Jahr finden Flohmärkte im Café statt. Brunch und Flohmarkt sind mit Kinderbetreuung.

Die Café Glanz Homepage ist unter www.siaf.de zu finden.

Jahreszeiten-Feste.

Im Jahr 2010 fanden fünf Jahreszeiten-Feste im Café statt. Diesen Festen liegen immer unterschiedliche Themen zugrunde, die durch kreative Angebote auch den Kindern spielerisch näher gebracht werden. Zum ersten Mal wurde 2010 ein „Mai-Fest“ als Familienangebot mit leckerem Büffet, Grillaktion im Garten und Basteln für Groß und Klein angeboten. Beim Herbst-Fest hatten die Gäste die Möglichkeit zu malen oder Kürbisse zu schnitzen. Das Advents-Fest bot den Kindern neben den kulinarischen Leckereien auch ein kindergerechtes Theaterstück („Der Josa mit der Zauberfidel“).

Sehr beliebt seit vier Jahren ist unser traditioneller Faschings-Brunch im Februar oder März.

Bewirtung.

Alle Angebote und Veranstaltungen des siaf e.V. sind von unserem Café bewirtet und werden vom Personal aus dem Beschäftigungsprojekt begleitet.

Kooperative Veranstaltungen finden zusammen mit anderen Projekten außerhalb wie innerhalb des Hauses statt (siehe Statistik 2010). Es sind oft Veranstaltungen von größerer Art, die eine besondere Aufmerksamkeit und einen zusätzlichen Einsatz des Café-Teams bedürfen. Von kleinen Vorbereitungen wie Gläser und Teller aufs Tablett richten, bis zum professionellen Catering (3 X für Frauenakademie München FAM-ZAK, für unser 25-jährige Jubiläum oder für das Johannisplatzfest im Juli) - für all dies sind unsere fleißigen Frauen zuständig.

2. Café Glanz- Beschäftigungsprojekt des siaf e.V.

Café Glanz für Frauen ermöglicht Frauen nach langer Zeit der Arbeitslosigkeit, nach der Kinder- oder Familienpause oder nach der Migration/Ansiedlung in Deutschland einen (Wieder)einstieg in den Beruf. Mit seinen niedrighschwelligen Angeboten und sozialen Vernetzungen nach außen, öffnet das Café in erster Linie eine neue Lebensperspektive für alle unsere „MAW-Frauen“ .

Während der befristeten Beschäftigung im Café können alte und neue Berufserfahrungen in die Praxis umgesetzt werden, erworbene Sprachkenntnisse erweitert und eingeübt werden. Immer aber ist die Hauptaufgabe, die Frauen aus Stagnation, Hoffnungslosigkeit, Depression oder Verzweiflung zu holen - dem Leben eine neue Perspektive zu geben - und das Heranführen an einen strukturierten Tagesablauf, das Übernehmen von Aufgaben, Verantwortung und die Teilhabe an Team- und Gruppenprozessen zu versuchen.

Wir sprechen alle Frauen an, mit oder ohne Berufsausbildung oder -erfahrungen, Frauen mit Migrationshintergrund, mit Erfahrungen „nur“ im Familien- Management, Frauen die Lust an der Arbeit im Gastronomiebereich oder in Mutter- Kind- Bereich haben.

2.1. Leitung Café Glanz

Die Leitung des Café wurde seit 2010 von Frau Theiss mit 30 Std. Wochenarbeitszeit übernommen. Als Sozialpädagogin mit hauswirtschaftlichen Fähigkeiten koordiniert sie das ganze Projekt und vertritt das Café in den internen Teams Fachteam, Orga-Team, sowie in externen Arbeitskreisen.

Priorität ihrer Arbeit ist die kontinuierliche MAW-Stellenbesetzung durch Auswahl der ARGE Zuweisungen, durchführen von Vorstellungsgesprächen und die Entscheidung bei der Auswahl der Bewerberinnen.

Die Organisation, Anleitung und Einarbeitung der MAW wird durch persönliche Einführung und Begleitung der Mitarbeiterinnen im Montagsteam, durch sechswöchige intensive Begleitungen und durch Personalgespräche erfüllt.

Die Leiterin organisiert unter anderem die internen Qualifizierungen für das Café-Team und auch die externen Qualifizierungen der einzelnen Frauen (siehe Punkt 2.2. und 2.3.). Allgemein läuft die berufliche Weiterbildung und Orientierung der MAW Frauen parallel mit der Beschäftigungszeit im Café.

Die Vernetzung mit den anderen sozialen Einrichtungen in München (Treffam, Viva Clara, Diakonie, Initiativgruppe FIBS usw.) mit einem vergleichbaren Beschäftigungsprojekt für Frauen oder Migrantinnen war ein anderer wichtiger Punkt in der Arbeit von Frau Theiss.

Sie besuchte eine Info-Veranstaltung „Qualifizierungsangebote bei Avanta“ und die Einrichtung „Donna Mobile“ an dem Tag der offenen Tür (Thema „Anerkennung von Schulzeugnissen und Berufsausbildungen von Migranten in Deutschland und Bayern“). Im Jahr 2010 nahm Frau Theiss zwei Mal an dem Unter- AK „Perspektive Hauswirtschaft“ (Projekt von Referat für Arbeit und Wirtschaft gefördert) teil. Wichtig an dieser Teilnahme war der Aspekt eine bessere und engere Zusammenarbeit zwischen Café Glanz und Qualifizierungseinrichtungen in München zu konfigurieren.

Im Dezember besuchte Frau Theiss eine Fachtagung der bayerischen Caritas bei der Katholische Stiftungsfachhochschule München mit Thema: „Wege in Arbeit - für alle!“

2.2. MAW Stellenplan und besetzte Stellen im Jahr 2010

Das Beschäftigungsprojekt stellte befristet für ALG beziehende Frauen:

4 MAW Stellen-1589 (nach SGB II) und eine MAW Stelle (nach SGB XII) als Gastronomiehilfe im Bereich Küche und Service,
eine MAW Stelle 1677-2 (nach SGB II) als Kinderbetreuungshelferin im Bereich Mutter und Kind,
eine MAW Stelle (nach SGB XII) als Bürohilfe und
eine BEZ Stelle als Teamassistentin (Hauswirtschaft und Bürohilfe) für siaf e.V.

MAW- 1589-1: Gastronomie Hilfe 1. Die Stelle wurde über das ganze Jahr besetzt

MAW- 1589-1: Gastronomie Hilfe 2. Die Stelle wurde über das ganze Jahr besetzt

MAW- 1589-1: Gastronomie Hilfe 3. Die Stelle war 5 Monate unbesetzt

MAW- 1677-1: Pädagogische Hilfe 1 in MAW- 1589-1 umgewandelt

MAW- 1589-1: Gastronomie Hilfe 4. Von 01.12.09 bis 30.11.2010 unbesetzt

MAW- 1677-2: Pädagogische Hilfe 2 / Kinderbetreuungshilfe. Die Stelle war 3 Monate unbesetzt

BEZ- Team Assistentin seit 01.02.2009. Die Stelle wurde über das ganze Jahr besetzt

MAW- SGBXII 1: Büro Hilfe. Die Stelle wurde über das ganze Jahr besetzt

MAW- SGBXII 2: Gastronomie Hilfe. Die Stelle wurde über das ganze Jahr besetzt

Durch eine langjährige Kooperation zwischen Café Glanz und „Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.- Clearingsstelle für gemeinnütziger Arbeit“ wurden auch im Jahr 2010 insgesamt 120 Sozialleistungsstunden im Café Glanz geleistet.

Eine Zusammenfassung aller MAW - Zuweisungen und Personalbewegungen im Jahr 2010 führt zu folgendem Ergebnis:

- die Leiterin des Cafés hat insgesamt 20 Zuweisungen für die MAW Stelle 1589-1 bearbeitet, davon 18 Vorstellungsgespräche vereinbart und geführt und 7 Frauen für je 2 Probetage begleitet.

- für die MAW Stelle 1677-2 bekamen wir 4 ARGE Zuweisungen, 3 Vorstellungsgespräche fanden statt und 2 Frauen konnten auch direkt in die Kinderbetreuung schnuppern.

- anhand von Datenauswertungen der letzten 3 Jahre kann festgestellt werden, dass unsere MAW Stellen überwiegend über interne Ausschreibungen, durch direkten Kontakt mit Besucherinnen oder durch eine gute Zusammenarbeit des Café Glanz mit dem Verein Afghanischer Frauen in München nachbesetzt worden sind.

- Außerdem, haben wir uns im Jahr 2010 von 4 Frauen verabschiedet und 4 Frauen mussten an das Team angebunden werden.

Das MAW – Beschäftigungsprojekt hat sich gut verankert und wird wertgeschätzt. Durch die kulinarischen Angebote und durch unsere Feste im Café haben wir auch Anerkennung von außen bekommen.

2.3 Interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen oder Fortbildungen

sind in unserem Programm einbezogen. Die notwendigen Weiterqualifizierungen für das gesamte Team oder für jede einzelne Frau werden im Team ausgesucht und festgelegt (siehe auch MAW -Stellenbesetzung).

Interne und externe Qualifizierungsmaßnahme MAW- und BEZ- Frauen wurden organisiert und durchgeführt:

Extern:

14.01.09 – 03.02.10 / 210 Unterrichtseinheiten – „Qualifizierungsbausteine Hauswirtschaft“ bei FIBS Frauen in Beruf und Schule, InitiativGruppe e.V., Karlstr. 50, 80333 München.

Ziel: Vertiefung und Ergänzung praktischen Kenntnissen und handwerklichen Fähigkeiten durch Theorie.

23.09.09 – 05.2010 /210 Unterrichtseinheiten – „Qualifizierungsbausteine Hauswirtschaft“ bei FIBS Frauen in Beruf und Schule, InitiativGruppe e.V., Karlstr. 50, 80333 München

Ziel: Vertiefung und Ergänzung von praktischen Kenntnissen und handwerklichen Fähigkeiten durch Theorie.

Gesundheitsbelehrung durch das Gesundheitsamt für drei MAW-Frauen.

Intern:

1. mit Christine Kebe- Bankkaufrau, Mitarbeiterin von siaf e.V. , ca.30 Std. im Jahr 2010 Qualifizierung und Begleitung im Bereich Buchhaltung Café Glanz

2. Vortrag mit Dr. Edgardis-Garlin, Thema „Zweisprachige Kindererziehung“ bei siaf e.V., Sedanstr. 37

3. Vortrag : „Auskommen mit dem Einkommen“ am 27.09.10 bei siaf e.V., Referentin

Die berufliche Orientierung für die MAW Frauen wurde Konzeptionell neu bearbeitet und eingeführt.

Es wurde ein Konzept der professionellen Wiedereinstiegsberatung / Begleitung angedacht: die Frauen werden in Einzelberatungen von einer unserer Beraterinnen über die Möglichkeit zum beruflichen Wiedereinstieg informiert, es wird geschaut und zwar ganz individuell, was für eine Unterstützung für die jeweilige Mitarbeiterin die passende ist. Das kann eine Teilnahme beim „hausinternen“ Workshop IWWA sein. Das kann eine reine berufsfokussierte Beratung sein, mit Schritten, die in der Zeit bei siaf e.V. anstehen, es kann aber auch eine eher psychosoziale Beratung sein (das ist die Erfahrung). In einer ersten Beratung wird es um die beruflichen Vorerfahrungen, Ausbildungen, Qualifizierungen, Schulabschlüsse usw. gehen.

2.4 Teamarbeit

Die Dynamik in unserem Team ändert sich mit jeder neuen Stellenbesetzung und verpflichtet zu einer interkulturellen Orientierung unserer Arbeit. Circa 80 % unserer Mitarbeiterinnen sind Migrantinnen oder haben einen Migrationshintergrund. Kommunikationsschwierigkeiten können auftreten, Konflikte können entstehen und Missverständnisse sind nicht selten. Um eine gute Zusammenarbeit, bzw. Arbeitsklima zu verschaffen wird das Thema „interkulturelle Kommunikation“ regelmäßig im Team angesprochen. Die persönlichen Aspekte der eigenen Kultur in der Teamarbeit werden in konkrete Rahmen berücksichtigt.

Persönlicher Respekt und Wertschätzungen der eigenen Kultur unserer Mitarbeiterinnen sind uns sehr wichtig und sind Teil unserer Arbeit.

Die Arbeitsabläufe im Café müssen gut strukturiert und einander abgestimmt sein, sie werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf geändert. Ausfälle oder verzögerte Nachbesetzungen der MAW Stellen sind immer zu berücksichtigen.

Die Schwellenzeiten des Berufseinstiegs und des Abschieds müssen gut vorbereitet und im Team entsprechend begleitet sein.

In das Café-Montags-Team werden die Frauen mit den Tages- und Wochenablauf vertraut gemacht, Arbeitsaufgaben und Zuständigkeiten festgelegt, Speisepläne und Arbeitspläne regelmäßig entworfen. Hier werden auch Themen wie Umgang mit Kundinnen/ Besucherinnen, (Beratungs)Angebote im Haus, Freundlichkeit im Service, Hygiene am Arbeitsplatz, gesunde Ernährung oder tägliche Abrechnung / Buchhaltung Café - gezielt und nach Bedarf in Form von Tagesklausuren angesprochen.

2.5. Neuanschaffungen im Café Glanz

Durch die ständige Raumnutzung ist der Bedarf an **Renovierung und Neuanschaffungen** in den Caféräumen besonders hoch. Kleinere Renovierungen werden von unserer Teamassistentin und der Leiterin des Cafés vorgenommen.

Es wurden neue Tücher und Lappen für die Küche, T-Shirts für die Frauen in der Küche, Gläser, Geschirr und Besteck, Deko für die Tische, kleine Küchengeräte und viel mehr klein Küchenbedarf angeschafft.

Eine neue italienische und richtig professionelle Kaffeemaschine war aber die wichtigste Anschaffung im Café. Nach vielen Jahren, können wir wieder den Frauen leckere Kaffeesorten (Latte machiatto, Cappuccino, Espresso) anbieten. Das war nur möglich durch einen guten Überblick über die Einnahmen und Ausgaben im Cafébetrieb in den letzten drei Jahren. Dabei war unser Anliegen, die Preise im Café stabil zu halten und zwar auch in Zeiten permanent steigender Einkaufspreise.

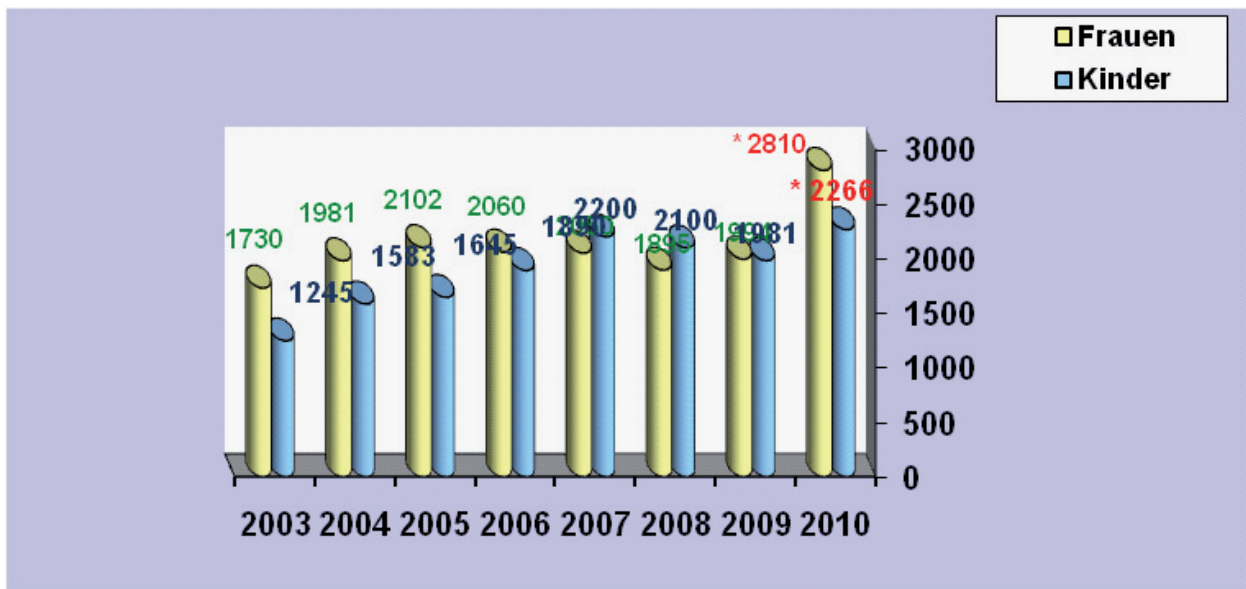
3. Statistik Café Glanz

Die Statistik des Jahres 2010 verzeichnet einerseits einen relativ hohen Anstieg der Besucherinnenanzahl, andererseits einen leichten Anstieg der erfassten Kinder.

*Diagramm 1

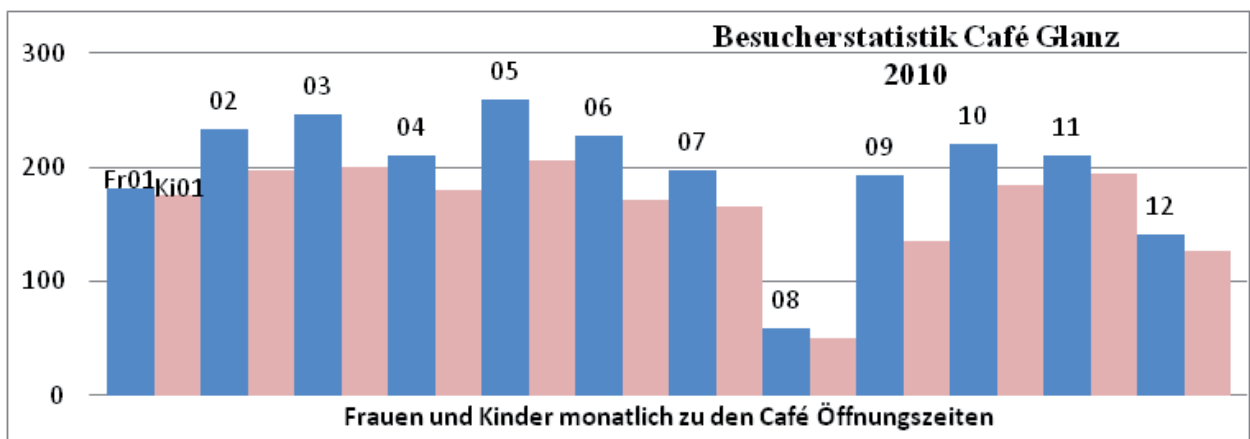
zeigt die gemeinsam erfassten Veranstaltungszahlen und Besucherinnenzahlen zu den Öffnungszeiten. Bis 2009 wurden nur die Zahlen der Besucherinnen im Café zusammengefasst, ohne die siaf e.V.

Besucherstatistik Café Glanz 2003 – 2010



Kooperationsveranstaltungen. Diagramm 2

zeigt die Zahl der Besucherinnen und Kindern nach Kalendermonaten. (Eine exakte Zusammenfassung unserer Besucherinnen und Kinder im Café Glanz ist jedoch nicht möglich). Der Anstieg der Besucherinnenzahl lässt sich durch Vergrößerung und Verbesserung unserer Mittagessen- und Tagesangebote im Café Glanz erklären. Angebote stießen auf positive Resonanz in der Nachbarschaft und konnten so viele neue Kundinnen ins Haus „einladen“.



4. Fazit und Ausblick

Seit über 15 Jahren ist das Café Glanz das Herzstück von siaf e.V. Am Anfang war die Idee, einen Treffpunkt für Frauen und Kinder zu eröffnen, in den man spielen, basteln oder bei einer Tasse Tee, Kaffee oder einem Stück Kuchen sich unterhalten konnte.

Von Jahr zu Jahr wurden die kulinarischen Angebote immer unterschiedlicher, die ganze Küchenausstattung und das Personal entwickelten sich in Richtung Professionalität.

Heute ist das Café Glanz mehr als nur ein Treffpunkt. Es hat sich parallel als Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt erweitert und entwickelt, für Frauen die eine neue Perspektive im Leben oder im Beruf suchen.

Die unsichere Zukunft der MAW Stellen spiegelt sich täglich in unserer Arbeit wider, die MAW Frauen sind unsicher in Bezug auf ihre Beschäftigungszukunft geworden und die Leitung wird mit Fragen konfrontiert - Fragen die leider keine sicheren Antworten haben.

Trotz personeller Engpässe versuchen wir die zwei Facetten des Cafés (Angebote und Beschäftigungsprojekt) in Balance zu halten. Den Alltag aufrecht zu halten ist manchmal schwierig.

Frühe Förderung & Elternkompetenz



siaf e.V.



sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

Jahresbericht 2010

1. siaf e.V., Frühe Förderung – Förderung der Elternkompetenz

- 1.1. Offene Angebote**
- 1.2. Gruppenangebote**
- 1.3. Angebote für Eltern**



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat

1. siaf e.V., Frühe Förderung – Förderung der Elternkompetenz

Hauptaufgabe sind Angebote für Mütter mit Babys und Kleinkinder: Offene Angebote, Gruppenangebote, Beratung. Ergänzend haben wir Elternangebote, die auch Väter (mi-9 ansprechen wie seit drei Jahren die „Safe-Kurse“ und in 2010 neu die „Babyspecials“.

Organisation, Begleitung und Durchführung pädagogischer Angebote, Fachgespräche, Konzeptionelle Arbeit, Vernetzungs- und Kooperationsaktivitäten, sowie Fortbildungen bilden den nichtsichtbaren fachlichen Hintergrund dieser Arbeit.

Unsere **pädagogische Grundhaltung** basiert auf den Erkenntnissen von Emmi Pikler, Maria Montessori, Remo Largo und Jesper Juul. Die theoretischen Grundlagen werden von der Erzieherin in der Praxis überprüft und reflektiert. Gesellschaftliche und soziale Veränderungen für die Familien und zunehmende Verunsicherung stellen hohe Erwartungen an Eltern und werden in die Konzeption der Gruppenarbeit mit einbezogen.

1.1. Offene Angebote

Die offene Kinderbetreuung im Cafe Glanz findet zweimal wöchentlich für jeweils drei Stunden statt und ist als niederschwelliges Angebot auf die Zielgruppe Mütter mit Babys und Kleinkinder spezialisiert. Dies ist eine Anlaufstelle, ein Ort für Begegnungen und Kontaktmöglichkeiten, für Information und für Tür- und Angelgespräche, für Begleitung und Bildungsangebote und für Entlastung durch Kinderbetreuung.

Der offene Rahmen erfordert eine hohe Flexibilität, um mit den Besucherinnen, den Frauen und Kindern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen eine integrative Atmosphäre zu gestalten. Der Focus während der offenen Kinderbetreuung liegt u.a. auf der Stärkung einer konstruktiven Kommunikation zwischen Mutter(n) und Kind(ern). Die Förderung eines positiven Umgangs und einer sicheren Bindung ist ein wichtiges Ziel. Bei Unsicherheit, Erziehungs- und Entwicklungsfragen kann die Leiterin gemeinsam mit der Mutter Situationen beobachten, ihre Wahrnehmungen und mögliche und angemessene Reaktionen besprechen.

Themen sind hier: Informationen zu Angeboten von siaf e.V., Unterstützung und Hilfe nach einer familienergänzenden Kinderbetreuung, Beratung zu den Kriterien einer „guten „Einrichtung, Probleme wegen fehlender Krippenplätze, altersgemäße Entwicklung des Kindes, Schlafprobleme, Ernährungs- und Gesundheitsfragen, Kinderärzte, Erziehungsstile, kindersichere Wohnung, Spiel-, Sozialverhalten, Mehrsprachigkeit, Geschwisterproblematik, Fürsorge für das Kind bei Krankheit der Mutter, Umgang in belasteten Situationen, Strategien für gewaltfreie Konfliktlösungen bei Kleinstkindern, Beziehung zwischen Mutter und Kind, Bindungsverhalten und Ablösung, Kommunikation und Interaktionen.

1.2. Gruppenangebote

Von Frau Clauss als hauptamtlicher Erzieherin, die auch die wöchentliche, offene Kinderbetreuung leitet wurden auch drei Gruppen mit je einem wöchentlichen Treffen angeboten: Von Januar bis August eine Kindergruppe und zwei Mutter-Kind-Gruppen. Von September bis Dezember zwei Kindergruppen und eine Mutter-Baby-Gruppe.

Darüber hinaus wurden von qualifizierten Honorarmitarbeiterinnen, wie seit Jahren Gruppen- und Kursangebote durchgeführt. (siehe Aufstellung in der Statistik)

In den Gruppen werden erwachsenenbezogene Themen z.B. Berufstätigkeit; Familienplanung, Väter in der Erziehungszeit, Entspannung im Alltag. und kindbezogene Themen z.B. Schlaf- und Ernährungsprobleme, altersgerechte Entwicklung, Spielverhalten und Förderung behandelt. Der gegenseitige Austausch unter den Müttern wird unterstützt und gefördert.

In den **Mutter-Kind-Gruppen** können die Mütter während einer „aktiven Beobachtungsphase“ ihr Kind im Zusammensein mit anderen Kindern, anderen Erwachsenen und in einer neuen Umgebung erleben. In einer vorbereiteten Umgebung, mit Zeit und Ruhe genießen beide die „Freude an dem was ist“. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Vertrauen in die Fähigkeiten des Kindes kann wachsen, Selbstvertrauen und Sicherheit werden gefördert.

In den **Kindergruppen** hat die Eingewöhnungszeit und die Gestaltung der Trennung von der Mutter eine besondere und wichtige Bedeutung. Unter den Aspekten der Bindungsforschung und der Beziehung zwischen Mutter und Kind wird individuell und zum Wohlergehen aller Beteiligten der Trennungsprozess gestaltet.

1.3 Angebote für Eltern

SAFE -Kurs - Sichere Ausbildung für Eltern

Dies ist ein Angebot in Kooperation mit der LMU, ein Forschungsprojekt mit wissenschaftlicher Begleitung. Verschiedene Programme haben schon stattgefunden

Safe 2: Nov.2008 – Nov.2010, Insgesamt 10 Termine; Weichhart/Bittner (Kursleiterinnen)Claus.

Safe 3: Febr. 2010- Mai 2011, Weichhart/Bittner(Kursleiterinnen), Claus.

Safe 4: ab 5.Dez.2010, Weichhart/Sandmann (Kursleiterinnen), Claus.

Neu! Eltern-Baby Specials

in Kooperation mit dem Kinderhaus Haidhausen besteht aus den Angeboten **Babysprechstunde** und dem **Spiel-und Bewegungsraum**. Beide Angebote starteten im Februar/März 2010.

Die **Babysprechstunde** ist ein Angebot für Mütter und auch Väter mit Babys und Kleinkindern von 0-3 Jahren. Die Sprechstunde findet jeden Montag von 11-12 Uhr als offenes Angebot in den Räumen des Kinderhauses statt und mit Terminvereinbarung von 10-11 Uhr. Damit die Sprechstunde kontinuierlich stattfinden konnte wurde eine zweite Beraterin als Vertretung beschäftigt.

Der **Spiel- und Bewegungsraum** ist ein Angebot für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkindern von 6 bis 18 Monaten. Es fanden 3 Kurse mit jeweils 10 Terminen statt.

Auswertung:

Babysprechstunde. Insgesamt besuchten 49 Eltern die Babysprechstunde. Anfänglich war viel Öffentlichkeitsarbeit erforderlich um dieses neue Angebot bekannt zu machen. Die meisten Interessenten hatten über Artikel und Hinweise in Zeitungen und später durch Mundpropaganda von dem Angebot erfahren. Die Gründe für den Besuch der Babysprechstunde waren verschiedenster Art. Häufig waren Schlafprobleme (Alter der Kinder zw. 5 Woche und 18 Monate), teilweise mit Ernährungsproblemen gekoppelt der Anlass, auch Schreien und Unruhe. Es gab auch Fragen über Geschwisterbeziehung (Kinder zw. 2 und 5 Jahre), Abstillen, Verstopfung, „Klammern“ und „Aggressivität“. Einige Eltern nutzten die „Sprechstunde“ mehrmals in kürzeren Abständen.

Die Leiterin ist in videogestützter Beobachtung geschult und hat diese Methode bei etwa 50% der Beratungen eingesetzt.

Mit zunehmender Bekanntheit wird das Angebot gut angenommen. Unser Ziel ist es, das junge Projekt zu stabilisieren und einen noch besseren Bekanntheitsgrad zu erreichen. Dies kann durch intensivere Vernetzung mit anderen Einrichtungen passieren, Zusammenarbeit mit den „frühen Hilfen“ und Kontakten zu Kinderärzten und Hebammen.

Spiel – und Bewegungsraum. Mit dem Spiel – und Bewegungsraum werden Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern von 6 bis 18 Monaten angesprochen. Die Leiterinnen sind Erzieherinnen mit Montessori – Diplom und pikler-Zusatzausbildung.

Ablauf:

Die Eltern kommen mit den Kindern zu einem kostenlosen Einführungstermin, danach einmal pro Woche für 60 Minuten in den Spiel – und Bewegungsraum. Der Kurs beinhaltet insgesamt 10 Termine. Ziele: die Anwesenheit der Bezugspersonen schafft Sicherheit und Vertrauen, die Bezugspersonen können ihre Kinder in Ruhe beobachten und noch intensiver kennenlernen, die Kinder können frei wählen, was und wie sie spielen, die Kinder können Ihre Freude an der Bewegung / Körpererfahrung und den Materialien erleben, das Zusammensein mit Gleichaltrigen wird erlebt.

Methode:

Der Spiel-und Bewegungsraum ist ausgestattet mit den Pikler Kriech-, Krabbel-, und Klettergeräten, sowie mit vielfältigen einfachen Tast- und Spielmaterialien, die dem Interesse der Kinder in diesem Alter entsprechen. In dieser vorbereiteten Umgebung können die Kinder im freien Spiel erkunden, experimentieren und verschiedenste Erfahrungen sammeln. Dabei erleben ebenso sie die Begegnung mit Gleichaltrigen und Erwachsenen. Die Eltern sind dabei eingeladen, die Eigenaktivität der Kinder zu beobachten und zu begleiten

Ausblick:

Die positive Rückmeldung der Kursteilnehmer zeigt sich bei einem Großteil der Mütter und Väter darin, dass sie einen weiteren Kurs besuchen. Für Sie ist der Spiel - und Bewegungsraum eine Bereicherung. Er bietet Ihnen die Möglichkeit ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse Ihres Kindes zu entwickeln. Dies ist eine enorme Erleichterung im täglichen Umgang miteinander. Ergänzend findet dazu ein Elternabend statt. Individuelle Fragen und Themen der Mütter und Väter finden hier Raum und können vertieft werden. Alle geplanten Kurse fanden statt.

1.4 Organisation, Begleitung und Durchführung pädagogischer Bildungsangebote

Film: „Kleine Eroberer“ am 15.4.2010, Der Dokumentationsfilm wurde im Rahmen unserer 25-Jahre Jubiläums- Aktivitäten während der offenen kinderbetreuung gezeigt um die mütter zum Erfahrungsaustausch untereinander anzuregen.

Aktive Beteiligung am **Stadtteilst** am 4.7. 2010 mit Kreativangebot für Größere und Wasserspielen für Kleinkinder

Vortrag zur „Zweisprachigen Kindererziehung“ am 17.11. 2010.

Beratungen

Die Nachfrage nach Einzelberatungen nach Vereinbarung ist gering. Bei den Ad-hoc Beratungen entwickelte sich bei etwa 50% der Fälle eine längere Begleitung, z. Teil auch über mehrere Jahre. (Siehe auch: Schwerpunkt Tür und Angel Beratung)

Eltern - Baby - Specials

siaf e.V.

ist Trägerverein für Frauenprojekte.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

- **Das Café Glanz** des siaf e.V. ist ein kinderfreundlicher Treffpunkt für Frauen.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 9.30 -18.00 Uhr
Freitag 9.30 -14.00 Uhr
- **Café mit offener Kinderbetreuung**
jeden Mittwoch von 9.30 - 12.30 Uhr
jeden Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Vielfältige Gruppen- und Kursangebote, offene Treffen, Infos und Beratung. Das aktuelle Programm erhalten Sie in unseren Räumen und finden Sie unter: www.siaf.de

siaf e.V., Sedanstr. 37, 81667 München,
Tel. 089/458025 0, Fax 089/45 80 25 13
e-mail: info@siaf.de



Kinderhaus Haidhausen e. V.
KinderTagesZentrum (KITZ)
für Kinder von 1 bis 11 Jahren

Kindertagesbetreuung und familienergänzende Angebote unter einem Dach

- **Anmeldung: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr**
Öffnungszeiten: 7.00 - 17.30 Uhr

Sedanstraße 35 a im Hinterhof und
Sedanstraße 21 (Ecke Metzstraße)
81667 München
Tel.: 089/4802690, Fax: 48952499,
email: kinderhaus-haidhausen@gmx.eu

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Räumen oder unter:
www.kinderhaus-haidhausen.de

V.i.S.d.P.: Johanna Kürzinger
Margot Haid



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat



**Beratung, Hilfe, Unterstützung, Treffen,
Kurse für „frischgebackene“ Eltern**



Babysprechstunde

**jeden Montag
11.00 - 12.00 Uhr
offene Sprechstunde
ab Februar 2010**

**Donnerstag
10.30 - 11.30 Uhr
Kursangebot für
Mütter/Väter und
Babys**

SpielRaum

Kooperation Kinderhaus Haidhausen und siaf e.V.



Babysprechstunde für Eltern

Für Mütter und Väter mit Babys und
Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren

Kostenlose Informationen und Beratung zu allen Fragen rund ums Kind. Wir unterstützen Sie, damit Sie die oft überraschenden Herausforderungen, die sich mit einem Kind stellen, gut bewältigen. Themen können sein:

- Signale des Babys deuten lernen
- Entwicklungsfragen
- Probleme wie Unruhe, Schreien, Schlafen usw...
- Stillen und Ernährung
- Gesundheit und Befinden
- Videogestützte Beobachtung

auch in italienisch, französisch,
englisch und rumänisch möglich



Leitung: Laura Meinardi-Weichhart,
Kinderkrankenschwester,
Erzieherin, Safe-Mentorin,
Mutter von zwei Kindern
Vertretung: Beatrice Cosmovici,
Eltern-, Säuglings- und
Kleinkindberaterin

■ **Offene Sprechstunde**
jeden Montag 11.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Tel. 45 80 25 0, siaf e.V.

kostenfrei



SpielRaum für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkindern von 6 bis 18 Monaten

Der SpielRaum ist ein Entdeckungsgelände für Kinder im freien Spiel, das *nicht* angeleitet wird.

Die Eltern finden hier einen geschützten, ruhigen Rahmen, in dem sie beobachten und erfahren können, wie kreativ ihre Kinder sind, wenn sie frei wählen können, was und wie sie spielen.

Ausgestattet ist der SpielRaum mit den Pikler Kriech-, Krabbel- und Klettergeräten sowie mit vielfältigen, einfachen Tast- und Spielmaterialien, die dem Interesse des Kindes in diesem Alter entsprechen.



Leitung: Christine Tilzer,
Montessori-Erzieherin
mit Zusatzausbildung in Reform-
und Emmi Pikler-Pädagogik,
Mutter von zwei Kindern

Immer donnerstags 10.30 - 11.30 Uhr:

Kurs 1: Kostenlose Schnuppermöglichkeit am
Donnerstag, 25.2.10 und 04.03.10, 10.30 - 11.30 Uhr

10 x: 11.03./ 18.03./ 25.03./ 15.04./ 22.04./
29.4./ 06.05./ 20.05./ 10.06. und 17.06.2010

Kurs 2: Kostenlose Schnuppermöglichkeit am
Mittwoch, 09.06. und 16.6.10, 10.30 - 11.30 Uhr

10 x: 08.07./ 15.07./ 22.07./ 29.07./ 05.08./ 12.08./
09.09./ 16.09./ 23.09. und 30.09.2010

Kurs 3: Kostenlose Schnuppermöglichkeit am
Mittwoch, 22.09. und 29.09.10, 10.30 - 11.30 Uhr

10 x: 07.10./ 14.10./ 21.10./ 28.10./ 11.11./ 18.11./
25.11./ 02.12./ 09.12. und 16.12.2010

Anmeldung: siaf e.V. Tel. 45 80 25 0,
Teilnahme max. 6 Kinder

Kosten: Beitrag 100,- je Kurs

■ Die *Babysprechstunde* und der *Spielraum* finden in der **Sedanstraße 21/ Ecke Metzstraße, 81667 München** statt ■



siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen



Ad hoc- Beratung 2010

**Schwerpunktthema:
Ad hoc-Beratung, Beratung zwischen Tür und Angel
bei siaf e.V.**

- 1.1 Bereich Clearing und Infoberatung**
- 1.2 Bereich Erziehungsfragen**
- 1.3 Bereich Psychosoziale Beratung und Krisenintervention**

1. Schwerpunktthema: Ad hoc-Beratung, Beratung zwischen Tür und Angel bei siaf e.V.

Viele unserer Beratungsvorgänge finden im offenen, diffusen, methodisch wenig gesicherten Setting statt. Im Vergleich zu den fest vereinbarten 4-Augen-Beratungsgesprächen in einem dafür vorgesehenen Raum, ist diese Art der Beratung noch nicht erforscht, findet in der Fachwelt noch wenig Aufmerksamkeit und Anerkennung. In einem Artikel der Professorin Dr. Maria Knab von der FH-Darmstadt, 2008, wird diese sogenannte „Tür- und- Angel“- Beratung, bei uns auch „ad-hoc-Beratung“ genannt, folgendermaßen beschrieben: „Gesellschaftspolitisch betrachtet ist Beratung in einem offenen Setting als ein Beitrag zu einer gerechteren Infrastruktur anzusehen, da sie für Personengruppen Wege in die Beratung bzw. Wege der Beratung ermöglicht, für welche das institutionalisierte Beratungssetting nicht adäquat oder nicht erreichbar ist“.

Für eine fachliche Profilierung unserer sozialen Arbeit möchten wir diesen Ausschnitt der Arbeit bei siaf e.V. beschreiben. Durch unsere Infrastruktur, mit dem **Café Glanz als Ort und Treffpunkt für Kommunikation und Begegnung** und unsere Mitarbeiterinnenstruktur, die in diesem „offenen Raum“ zur Verfügung steht, haben wir die professionellen Voraussetzungen, in diesem „Zwischenbereich“ beratend tätig zu sein.

Niederschwellig, präventiv...

Viele Frauen können sich nur so überhaupt auf professionelle Unterstützung einlassen. Sie haben Ängste, vereinbaren keinen festen Termin im Beratungsraum, suchen auf andere, sprich auf ihre Weise Beratung. Eine fest vereinbarte Beratung kann auch in den Köpfen der Frauen zu problemorientiert sein, was eher zurückschreckt. Die ad hoc oder Tür und Angel Beratung hat aufgrund ihrer Niedrigschwelligkeit eine große Bedeutung für uns und ihre Nutzerinnen. Diese liegt in ihrer bewegten Qualität. Beide Richtungen sind offen; die Person legt sich nicht fest, entscheidet sich nicht für die eine oder andere Seite, sondern entscheidet sich für die Offenheit. Jemand ist unterwegs, um sich Informationen einzuholen, um zu einer Einschätzung zu kommen, z.B. über das Gegenüber: ist das eine Person, der ich mich mehr anvertrauen möchte, könnte? Vielleicht wird der Raum auch genutzt, um sich die Dramatik einer Situation bestätigen zu lassen, sich versichern zu lassen, dass es weiterer Unterstützung bedarf und Ermunterung, dass diese in Anspruch genommen werden darf. Dies ist vor allem für Themen der Alltagsbewältigung von Vorteil, wo es um gesunde Bewältigungsstrategien von Herausforderungen der Frauen geht. Die nicht in einem 4-Augen Beratungsgespräch gesucht werden. Ebenso bei kurzfristigen besonderen Belastungen, wo es wichtig ist, die Dramatik einer Situation zu entschärfen, eine Hilfe zu geben oder einfach nur durch Zuhören zu entlasten. Die Person wählt den Zeitpunkt und die Dauer in dieser methodisch wenig gestalteten Situation. Sie dosiert selbst und ist so keinem „Aufmerksamkeitsterror“ ausgesetzt. Die Interaktion kann unterbrochen und relativ unkompliziert wieder aufgenommen werden. Es ermöglicht auch präventiv zu arbeiten und früh unterstützend tätig zu sein, in der Einrichtung selbst oder durch Weitervermittlung an andere Einrichtungen. Die Tür und Angel Beratung ist wie die **Internetberatung** für viele, die Ängste vor ambulanter Beratung haben, eine geschützte Möglichkeit der Kontaktaufnahme und der Beratung. Für viele Frauen stellt sie inzwischen eine Selbstverständlichkeit dar, professionell, unkompliziert und situativ, Unterstützung zu erhalten.

Die Tür-und Angel/Ad-hoc-Beratung bei siaf e.V als festes Angebot durch den Treffpunkt Café Glanz

Das Café ist „zentrale Anlaufstelle“ und hat somit eine „Türöffnerfunktion“. Dort trinken Frauen Kaffee, essen zu Mittag mit und ohne Kinder und gehen wieder. Dort bleiben Mütter und ihre Kinder nach einer Gruppe, um noch etwas zusammen zu essen, dort sind Mütter und ihre Kinder in der „offenen Kinderbetreuung“, dort treffen sich Frauen mit Frauen zu offenen Frühstücksangeboten und sitzen zusammen, dort warten Ratsuchende auf ihre Beraterin, die sie dann in die Beratungsräume „mitnimmt“. Dort gibt es Infotheken, die zum Schmökern ermuntern und Fragen über andere Angebote auftauchen können. Ins Café kann man auch nur wegen Informationen vorbeikommen, man hat einen Aushang gelesen und möchte sich über das Angebot informieren oder anmelden (und wird gegebenenfalls ins Büro weitergeleitet). Im Café „landen“ auch Frauen, die in einer besonderen Situation sind, d.h. sie haben akut eine Krise und stehen plötzlich im Café und brauchen Unterstützung, sie erleben ihr Kind in einer Spielsituation mit anderen Kindern und Fragen, Probleme, Unsicherheiten tauchen auf und sie suchen Rat.

Während der Café-Öffnungszeiten, über die Mittagszeit, vor, während und nach der offenen Kinderbetreuung, vor und nach den Gruppentreffen wird die Präsenz und das offene Ohr der Mitarbeiterinnen unseres pädagogischen Fachteams geschätzt und in Anspruch genommen. Dies stellt hohe Herausforderungen an die Mitarbeiterinnen dar, da diese oft „mitten im Geschehen“ angefragt, gerufen, aufmerksam werden... und sich dann meist ohne große Vorbereitung auf diese spezielle Art der Beratung einstellen.

Die **Beratungsthemen** können wir in 5 Bereiche einteilen: **Clearing, Infoberatung, Erziehungsberatung, psychosoziale Beratung und Krisenintervention**

1.1 Bereich Clearing und Infoberatung

Clearing und Infoberatungen finden tagtäglich im Café statt. Das Café beschäftigt neben der sozialpädagogischen Leitung (Fachteam) ca. 6 Frauen auf MAW-Basis.

Diese „nicht - Fachfrauen“ begegnen unsere Besucherinnen, gehen direkt ins Gespräch und führen spontan und einfühlsam von „Frau zu Frau“ oder von „Mutter zu Mutter“ Gespräche, ohne irgendeine fachliche Strategie zu verfolgen oder Ziele zu vereinbaren. In kurzer Zeit können vertrauliche, „freundliche“ Unterhaltungen zwischen Mitarbeiterinnen des Cafés und Besucherinnen entstehen und sogleich wichtige Informationen ausgetauscht werden. Nicht selten erfahren die Café-Mitarbeiterinnen vieles über die familiäre Situation der Besucherin, wie z.B. finanzielle Not, Trennung oder Scheidung, das Verhalten der Kinder, schwere Krankheit eines der Familienmitglieder usw. Die Café-Mitarbeiterinnen holen sich bei Bedarf Unterstützung bei den Kolleginnen des Fachteams, so dass professionelle Unterstützung oder Lösungen gefunden werden können.

Themen:

Informationen zu Angeboten der Einrichtung, Weitervermittlung an Kolleginnen oder Geschäftsstelle, Schicksalsschläge, Wohnungslosigkeit, Kindergartenplatzsuche, Trennung, Alltagsentlastung, Krankheit, Netzwerksuche.

1.2 Bereich Erziehungsfragen

In der Beratung zu Erziehungsthemen spiegelt sich unser pädagogischer Ansatz und unsere Haltung im gegenseitigen Respekt, in einer Begegnung mit Achtsamkeit und Aufmerksamkeit wider. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit den Müttern ohne sie zu bevormunden.

Themen:

Beziehung zwischen Mutter und Kind, Kommunikation und Interaktion, Bindungsentwicklung und Ablösung, Erziehungsstile, Spiel-, Sozialverhalten, Altersgemäße Entwicklung des Kindes, Schlafprobleme, Ernährungs- und Gesundheitsfragen, Kindersichere Wohnung, Mehrsprachigkeit, Geschwisterproblematik, Fürsorge für das Kind bei Krankheit der Mutter, Umgang in belasteten Situationen, Strategien für gewaltfreie Konfliktlösungen bei Kleinstkindern, Familienergänzende Tagesbetreuung, Beratung zu den Kriterien einer „guten“ Einrichtung.

Die ad-hoc Beratungen während **der offenen Kinderbetreuung** haben einen ganz speziellen alltagsorientierten und präventiven Charakter. Sie findet zweimal wöchentlich für jeweils drei Stunden statt und ist als **niedrigschwelliges, familienunterstützendes Angebot** auf die **Zielgruppe Mütter mit Babys und Kleinkinder** spezialisiert.

Bei Unsicherheit, Erziehungs- und Entwicklungsfragen kann die Leiterin gemeinsam mit der Mutter Situationen beobachten, ihre Wahrnehmungen und mögliche und angemessene Reaktionen besprechen. Durch gezielte Beobachtung können die Mütter mit einem positiven Blick die Stärken ihres Kindes neu entdecken und diese unterstützen. Was sich positiv auf die Beziehung auswirkt. Sie haben die Möglichkeit, die Bedürfnisse ihrer Kinder aufmerksam wahrzunehmen und deren Entwicklungsschritte zu erkennen. Sie nehmen Anregungen und positive Impulse mit in den Alltag. Viele Mütter besuchen über mehrere Jahre regelmäßig die Treffen und ermöglichen so eine kontinuierliche professionelle Begleitung. Über Rückmeldungen können wir die Nachhaltigkeit der Beratungen und ihre Wirksamkeit überprüfen.

1.3 Bereich Psychosoziale Beratung und Krisenintervention

Neben den bereits beschriebenen, situativ entstehenden ad-hoc-/Tür und Angel Beratungen gibt es für den psychosozialen Bereich noch eine zusätzliche und besondere Möglichkeit beratend im „Zwischenbereich“ tätig zu sein. Es ist die verbindliche Absprache und Termin zu einem Café-Treff, wo für beide Seiten klar ist, dass dieses Treffen einen solchen „Zwischenbereich“ darstellt und aus professioneller Sicht dies die Qualität einer Beratung hat. Es wird jedoch nicht explizit so benannt, da dies manche Frauen eben nicht zu einem professionellen Beratungsgespräch bringen würde. Vor kurzem sagte eine Frau, die die Tür- und Angel-Beratung sehr gerne nutzt auf die Frage, ob jetzt vielleicht nicht besser ein 4-Augengespräch im Beratungsraum hilfreich wäre... „Nein, das ist mir zur Zeit alles zu viel, wenn Sie die Salzstreuer und den Zucker rumschieben, versteh ich das auch und das reicht mir“. Diese Frau war in einer Krisensituation und sehr erleichtert, dass unkompliziert kürzere Gespräche möglich waren, ihre Nöte ernst genommen wurden und sie aufgrund der Offenheit im Prozess die Intensität selbst bestimmen konnte. Und so kann man im offenen setting am Tisch im Café auch die Gegenstände, die auf dem Tisch stehen methodisch nutzen, um Dynamiken sichtbar zu machen und bleibt dabei aber mehr in diesem „Zwischenbereich“. Der natürlich auch Grenzen hat. Aber vielen Frauen kommt dieses Angebot entgegen.

Themen:

Stressbewältigung, Schicksalsschläge, Umgang mit dem Vater des Kindes, Wohnungsnot, Kindergartenplatzsuche, Entscheidungskonflikte, Erziehungsfragen, Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Fazit

Das klassische, institutionalisierte Beratungsangebot von siaf e.V. umfasst alle aufgeführten Themen, außerdem ALG II, Rechtsberatung, Existenzsicherung, psychologische Begleitung und Coaching. Die Tür und Angel/ad-hoc-Beratung ist dazu eine wichtige, gleichwertige Ergänzung. Wir erreichen dadurch Frauen und Mütter, für die diese Form der Beratung eine angemessene Unterstützung darstellt und die ansonsten keinen Zugang zu unseren Hilfsangeboten finden.

Durch die Auseinandersetzung mit der Thematik der Beratung „im Zwischenraum“ hat sich unser professionelles Selbstbild geschärft. Wir begegnen Frauen, die diesen „Zwischenraum“ nutzen, bewusster und aufmerksamer. Die Frauen fühlen sich in ihren Anliegen und der Wahl des Settings ernst genommen und wertgeschätzt.

Jahresbericht 2010

ist als Link zu finden unter

www.siaf.de/
Presse + Aktuelles
Publikationen
Jahresberichte 2010



siaf e.V.

sozial · integrativ · aktiv · für Frauen

alfa *beta*

Kontakt_Netz für
allein erziehende Frauen mit Kindern
mit Behinderung

Sedanstr. 37
81667 München

Tel. 089/ 622 86 287
Fax 089/ 45 80 25 - 13

alfabeta@siaf.de
www.alfa-m.de/allfa_beta.htm
oder
www.siaf.de



gefördert von der
Landeshauptstadt München
Sozialreferat